

Programm der Interkulturellen Woche Berlin 2024

Neue Räume

Nuovi spazi 新空间

yeni alanlar neue kamre አድጎ ዕድላት

nya utrymmen Нови простори Nieuwe ruimtes

فضاهای جدید Oghere oghuru ruang baru

uusia tiloja Нови перспективи nové prostory

Nye muligheter Derfetên nû hapësira të reja

Nye rum Uued ruumid አዳዲስ ቦታዎች

Naujos erdvės מרחבים חדשים Новые Возможности

Novaj ĉambroj Nowe przestrzenie

nouveaux espaces nuevos espacios أماكن جديدة

Нові можливості new spaces

mit Hinweisen auf Veranstaltungen im Land Brandenburg

www.interkulturelle-woche-berlin.de

Neue Räume



Unter dem Motto „Neue Räume“ laden auch in diesem Jahr verschiedenste Initiativen und Gruppen zu einem vielfältigen Programm der Interkulturellen Woche 2024 ein. Frieden und die Bewahrung der Schöpfung bleiben wichtige Themen, aber auch der Mut, neue Wege zu gehen und sich für eine vielfältige und offene Gesellschaft und gegen Rassismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit einzusetzen. Es geht darum, neue Räume zu finden, zu öffnen und zu erkunden – eine spannende Aufgabe, die uns alle angeht.

In diesen Wochen wollen wir das Zusammenleben und die Teilhabe aller fördern und in den Mittelpunkt stellen. Wir freuen uns über eine Vielzahl von Veranstaltungen und ein buntes Programm – von Gesprächen und Lesungen über Wanderungen, Fahrradtouren, Begegnungen bei Essen und Trinken oder Musik aus aller Welt, sowohl analog als auch digital in Berlin und Umgebung.

Besonders wichtig ist uns, am 85. Jahrestag des Beginns des Zweiten Weltkriegs ein Zeichen zu setzen. Am Sonntag, 01. September, wollen wir um 14 Uhr vor dem Brandenburger Tor in Potsdam das traditionelle interreligiöse Friedensgebet abhalten und die Interkulturelle Woche 2024 eröffnen. Drei Wochen vor der Landtagswahl am 22. September in Brandenburg möchten wir damit unsere klare Haltung für Frieden, Demokratie, Zusammenhalt und eine offene, vielfältige Gesellschaft demonstrieren und mit dem vielfältigen Programm der Interkulturellen Woche zum gemeinsamen Austausch und gegenseitigem Kennenlernen einladen! Lassen Sie sich begeistern von der Vielfalt unserer Gesellschaft!

Wir laden Sie herzlich ein, sich daran zu beteiligen. Bitte verzichten Sie auf parteipolitische Symbole oder Fahnen. Nehmen Sie teil und machen Sie mit, damit diese Interkulturelle Woche ein starkes Zeichen für ein gemeinsames Miteinander setzt!

Der Ökumenische Vorbereitungsausschuss für die Interkulturelle Woche in Berlin, im August 2024.



Veranstaltungen in Berlin

1. September

Sonntag

14:00 - 17:30 Uhr | Eröffnung der Interkulturellen Woche 2024

Interreligiöses Friedensgebet am Brandenburger Tor in Potsdam, mit anschließendem Stadtspaziergang die Brandenburger Straße entlang, bis zur katholischen Kirche „Peter und Paul“. Auf dem Weg gibt es einen Halt an einer Demokratie-Station und an einer Station der Religionen. Mit diesem Tag wollen wir drei Wochen vor der Landtagswahl am 22. September unsere klare Haltung für Frieden, Demokratie, Zusammenhalt und eine offene und vielfältige Gesellschaft zeigen. Der Potsdamer Oberbürgermeister Mike Schubert wird auf diesem Weg die Interkulturelle Woche eröffnen. Den Abschluss bildet eine gemeinschaftliche Begegnung vor der katholischen Kirche mit Erfrischungen und Imbiss sowie Programmbeiträgen. Pressegespräche mit Vertreter*innen der teilnehmenden Gruppen sind hierbei möglich.

*Brandenburger Tor in Potsdam, Luisenplatz, 14471 **Potsdam***

Interreligiöses Forum Potsdam, Ökumenischer Vorbereitungsausschuss der Interkulturellen Woche Berlin

1. September bis 3. Oktober

Wir stellen uns als Berliner unabhängige Beschwerdestelle (BuBS) für Menschen mit Fluchthintergrund vor

In unserem neuen Video-Projekt möchten wir unsere unabhängige für Berlin zuständige Beschwerdestelle „BuBS“ unseren Beschwerdeführer*innen in ihrer Muttersprache vorstellen. Das Ziel des Projekts ist es, geflüchtete Menschen in Berlin direkt in ihrer eigenen Sprache anzusprechen und sie über unsere Arbeit zu informieren. Durch dieses Video hoffen wir, die Kommunikation zu erleichtern und eine vertrauensvolle Beziehung zu unserer Zielgruppe auszubauen.

<https://www.bubs.berlin>

Berliner unabhängige Beschwerdestelle (BuBS) von der Johanniter Unfall Hilfe Regionalverband Berlin

4. September

Mittwoch

19:00 Uhr | Themenabend: Schnittstellen III – Die Kirchen und die „Rettung des christlichen Abendlandes“

Rechtspopulistinnen und Rechtspopulisten und die sog. „Neue Rechte“ erwecken ganz gezielt den Eindruck, sie seien christlich geprägt. Dabei vereinnahmen sie christliche Symbole und argumentieren zum Beispiel mit der Parole von der „Rettung des Abendlandes“. Der Themenabend bietet die Möglichkeit, sich mit diesem Vorgehen auseinanderzusetzen und mögliche Handlungsstrategien zu erörtern.

Anmeldung: www.dioezesanrat-berlin.de/schnittstellen

Digital über Webex

Diözesanrat der Katholiken für das Erzbistum Berlin & Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.

5. September

Donnerstag

17:30 - 19:30 Uhr | Auftaktveranstaltung zur 13. Langen Nacht der Religionen

Musik, Gebete, Programmvorstellungen und Austausch zum Thema der 13. Langen Nacht der Religionen: Gleichgewicht. Wir bitten um Anmeldung über dieses Formular: <https://nachtderreligionen.de/auftaktveranstaltung/> Wenn Sie mit einem kurzen Gebet oder einem kurzen Text beitragen oder in wenigen Worten Ihr Programm zur Langen Nacht der Religionen vorstellen möchten, geben Sie dies bitte im Formular an. Der vorbereitende Initiativkreis versucht Ihre Wünsche zu berücksichtigen.

Friedenskirche Charlottenburg, Bismarckstraße 40 (2. Hinterhof), 10627 Berlin-Charlottenburg

Initiativkreis Lange Nacht der Religionen

19:00 Uhr | Morgenstunden #10

Lichtbuchstaben mit Micha Ullmann. Vortrag & Musik. Mit Micha Ullman, Bildhauer (Ramat Hasharon / Israel). Vortrag in hebräischer Sprache mit deutscher Simultanübersetzung, Musikalischer Dialog: Sonate für Violoncello und Klavier (1932) von Szymon Laks, mit Carlo Lay (Violoncello) und Amine Helou (Klavier). Anmeldung: reservierung@mendelssohn-remise.de oder 030 - 817 047 26, Eintritt: 10 €, für GCJZ-Mitglieder 5 €.

Mendelssohn Remise, Jägerstraße 51, 10117 Berlin-Mitte

Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Berlin, Mendelssohn-Gesellschaft, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Stiftung Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum

15:00 - 19:00 Uhr | Wir sind bunt! Kinder und Jugendliche zeichnen für Vielfalt in Steglitz-Zehlendorf

Als Interessensvertretung von Kindern und Jugendlichen in Steglitz-Zehlendorf wollen wir die Vorstellungen junger Menschen zu vielfältigem Leben im Bezirk sichtbar machen. Im Rahmen der interkulturellen Wochen laden wir deshalb alle Kinder und Jugendlichen bis 27 Jahren ein, uns ein Bild von ihren Lieblingsorten, Lieblingsmenschen und Dingen zu malen, die zeigen, was ihrer Meinung alles zu ihrem bunten Steglitz-Zehlendorf gehört. Was macht für Kinder und Jugendliche unterschiedlichen Alters buntes Leben aus, wie stellen sie sich ein vielfältiges, friedliches Zusammenleben vor und wie stellen sie sich ein buntes Steglitz-Zehlendorf vor? Ihre Botschaften in Form von Bildern werden vom KiJuB ausgestellt und unter allen Einsendungen verlosen wir Bubbletea-, und Eisgutscheine und andere kleine Preise. Als Auftakt können die ersten Bilder und Botschaften direkt an unserem Stand beim interkulturellen Fest am 6.9.2024 erstellt werden. Online-Einsendungen an kijubsz@berlin.de

Hermann-Ehlers-Platz, 12165 Berlin-Steglitz

Kinder- und Jugendbüro Steglitz-Zehlendorf

15:00 - 19:00 Uhr | Interkulturelles Fest Steglitz-Zehlendorf

Zum 10. Mal bereits wird das Interkulturelle Fest Steglitz-Zehlendorf in diesem Jahr stattfinden. Gemeinsam wollen wir unter dem Motto "Miteinander in Vielfalt" ein buntes Fest feiern und gemeinsam ein Zeichen für Vielfalt in Steglitz-Zehlendorf setzen.

Auf einem "Markt der Möglichkeiten" gibt es Informationen zu Angeboten, Akteuren und Anlaufstellen im Bezirk. Das Bühnenprogramm wird von unterschiedlichen Künstler*innen gestaltet – kulturelle Vielfalt von Musik bis Tanz, für große und kleine Menschen. Spiel und Spaß – vor allem für Kinder – bringen ein Quiz und viele Aktivitäten zum Mitmachen.

Hermann-Ehlers-Platz, 12165 Berlin-Steglitz

Integrationsbüro Steglitz-Zehlendorf

19:00 - 22:00 Uhr | Demokratieförderndes Sommerkino im Gutshaus Lichterfelde

Offenes Openair-Kino mit demokratiefördernden Filmen in deutscher Fassung für interessierte Erwachsene am Nachbarschaftshaus „Gutshaus Lichterfelde“.

Nachbarschaftshaus Gutshaus Lichterfelde, Hindenburgdamm 28, 12203 Berlin-Lichterfelde

Gutshaus Lichterfelde als Nachbarschaftshaus des Stadtteilzentrum Steglitz e.V.

13. Lange Nacht der Religionen

“Gleichgewicht” ist in diesem Jahr das Thema der Langen Nacht der Religionen. Aktuelle Informationen finden Sie unter <https://nachtderreligionen.de/>
Berliner Forum der Religionen

10:00 - 17:00 Uhr | Schnupperkurs – Oud für AnfängerInnen. Wochenendworkshop 1. Tag

Ein Wochenend-Workshop für Einsteiger*innen, bei dem die Teilnehmenden die Grundlagen des Notenlesens (geplant: von D bis G, und die rhythmischen Figuren) lernen. Außerdem werden Sie bis 3 arabische Lieder aus bis 8 Takten spielen können. Sie bekommen einen Überblick über die Theorie der arabischen Musik. Noten werden vom Kursleitenden mitgebracht. Es können Instrumente gegen eine Leihgebühr i.H.v. 5 Euro pro Tag zur Verfügung gestellt werden. Eigene Instrumente sind wünschenswert. Bitte vor Kursbeginn mitteilen, ob Sie eins mitbringen oder ausleihen möchten. Fragen können auf Deutsch, Arabisch und Englisch beantwortet werden. Kursnummer: MH2.13-041-H, Entgelt: 6 €. Der 2. Tag des Workshops ist Sonntag, 18. September 10-17 Uhr. Anmeldung erforderlich: infoVHS@ba-mh.berlin.de
VHS Mark-Twain-Str. 27, 12627 Berlin Marzahn-Hellersdorf
Volkshochschule Marzahn-Hellersdorf

10:00 - 13:30 Uhr | Chinesisch für Anfänger

Sie werden in diesem Schnupperkurs die chinesische Sprache kennenlernen. In diesen ersten vier Unterrichtsstunden üben Sie die Aussprache mit den vier Grundtönen. Daneben werden auch einige Alltagswendungen vorgestellt. Sie erhalten einen kleinen Überblick über das System der chinesischen Schriftzeichen. Die Zahlen von 1 bis 10 werden zusammen geübt. Auf Fragen der Kursteilnehmenden wird ausführlich eingegangen.
Kostenfrei. Das Unterrichtsmaterial wird von der Kursleiterin Yun Li im Unterricht ausgegeben. Kursnummer: MH2.13-041-H, Entgelt: 6,00 €. Anmeldung erforderlich, online oder telefonisch:
www.berlin.de/vhs/volkshochschulen/marzahn-hellersdorf/
VHS Mark-Twain-Str. 27, 12627 Berlin Marzahn-Hellersdorf
Volkshochschule Marzahn-Hellersdorf

14:00 - 19:00 Uhr | „Schöner Leben ohne Nazis“ – Auftaktveranstaltung zu den Interkulturellen Tagen Marzahn-Hellersdorf 2024

Zum 16. Mal setzen engagierte Menschen aus Marzahn-Hellersdorf mit dem Demokratiefest „Schöner leben ohne Nazis“ auf dem Alice-Salomon-Platz ein Zeichen für ein weltoffenes und solidarisches Zusammenleben aller Menschen im Bezirk und darüber hinaus. Bei „Schöner leben ohne Nazis am Ort der Vielfalt Marzahn-Hellersdorf“ präsentieren sich verschiedene im Bezirk ansässige demokratische Akteure (z.B. Vereine, Initiativen, Parteien, Ämter, Gewerkschaften, Religionsgemeinschaften), die sich aktiv dem Ziel verschrieben haben, gemeinsam ein sichtbares Zeichen gegen Ausgrenzung, Rechtsextremismus und jedwede Form von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit zu setzen.

Auf dem Fest werden sich die Akteure mit Infoständen und Aktionen für Menschen jeden Alters vorstellen. Mit dabei sind Spielangebote und Basteleien für die Kleinen, Quizze und Sport für Jugendliche, Informationen und Ausstellungen für die Älteren. Das Bühnenprogramm ist vielfältig und hält Beiträge für alle Altersgruppen parat. Weitere Informationen finden Sie unter: www.roter-baum-berlin.de/slon24/

Alice-Salomon-Platz 5, 12627 Berlin Marzahn-Hellersdorf

Bündnis für Demokratie und Toleranz am Ort der Vielfalt Marzahn-Hellersdorf, Babel e.V., Koordinierungsstelle für Demokratieentwicklung Marzahn-Hellersdorf, Roter Baum Berlin UG, Partnerschaften für Demokratie Marzahn und Hellersdorf, Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf

16:00 Uhr | Interkulturelles Gartenfest

Ein interkulturelles Gartenfest mit Gegrilltem, Kaffee und Kuchen. Es gibt u.a. Kinderschminken, traditionelle vietnamesische Tänze (aufgeführt von vietnamesischen Frauen aus der Nachbarschaft) und ein Konzert mit ukrainischer Musik.

DRK-Begegnungszentrum Marzahn-Süd, Murtzaner Ring 15, 12681 Berlin Marzahn-Hellersdorf

Deutsches Rotes Kreuz KV Berlin- Nordost e.V. Kooperationspartner:innen: GU Murtzaner Ring 68

13:00 Uhr | 49. Unabhängigkeitstag von Vietnam

Begegnung

Interkulturelles Zentrum Haus Babylon, Stephan-Born-Str. 4, 12629 Berlin Marzahn-Hellersdorf

14:00 Uhr | Gottesbilder in den abrahamitischen Religionen

Wir beginnen mit einem Impuls über die Sichtbarkeit Gottes in der Schöpfung im Islam und Christentum und kommen miteinander ins persönliche Gespräch über Gottesverständnisse, die uns prägen.

Genezarethkirche, Herrfurthplatz 14, 12049 Berlin-Neukölln

Interkulturelles Zentrum Genezareth

19:00 - 20:00 Uhr | Begegnungschor

„Einsam sind wir Töne, gemeinsam sind wir ein Lied“ (Ya Beppo) Das Stadtteilzentrum Haus am See freut sich, den Begegnungschor bei sich im Haus zu begrüßen. Dort treffen sich jeden Mittwoch Sänger und Musiker aus aller Welt, vor allem aus Deutschland, dem arabischen und dem persischen Raum, um unter der Leitung von Omar Znkawan gemeinsam Lieder aus ihren Herkunftsländern zu singen. Die Mitglieder lernen ständig von- und miteinander. Jede und jeder kann sich aktiv einbringen. Gemeinsam entscheiden die Chormitglieder, welche Lieder gesungen werden. Sie helfen einander, die Lieder in der jeweiligen Sprache zu lernen und sie in Bezug auf Rhythmik, Melodik und Aussprache authentisch umzusetzen. Der Begegnungschor wurde 2015 ins Leben gerufen und ist ein gemeinnütziger Verein. Kommt gerne vorbei und freut euch auf eine öffentliche Chorprobe im Haus am See. Wer die Lieder kennt, darf gerne mitsingen.

STZ Haus am See, Stargardtstraße 9 Haus B, 13407 Berlin-Reinickendorf

Lebenswelt

14:00 - 16:00 Uhr | Interkulturellen Brückenbauer:innen in der Pflege

Die Projekte der „Interkulturellen Brückenbauer:innen in der Pflege“ werden vorgestellt und diskutiert.

Interkulturelle Brückenbauer:innen in der Pflege, Wilhelmstraße 115, 10963

Berlin-Mitte

Seniorenvertretung Steglitz-Zehlendorf

16:00 Uhr | Unity in Rhythm – Trommelworkshop in Biesdorf

Erlebt verschiedene Trommeltraditionen und -stile durch gemeinsames Musizieren. Habt Spaß und lasst Euch inspirieren, wie über Rhythmus und Klangräume kulturelle Brücken gebaut werden.

Stadtteilzentrum Biesdorf, Alt-Biesdorf 15, 12683 Berlin Marzahn-Hellersdorf
BALL e. V. - Stadtteilzentrum Biesdorf

18:30 Uhr | Die Juden in der arabischen Welt

Begrüßung: Dr. Jessica Schmidt-Weil, GCJZ Berlin

Einführung: Dr. Ulrike-Rebekka Nieten, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Seminar für Semitistik und Arabistik an der FU Berlin

Vortrag: Prof. Dr. Werner Arnold, Rektor der Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg.

Eintritt frei. Anmeldung erforderlich: gcjz.berlin@t-online.de, 030 - 8216683
Synagoge Pestalozzistrasse, Kidduschaal, Pestalozzistraße 14, 10625 Berlin-Charlottenburg

Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Berlin

10. September

Dienstag

13:00 - 15:00 Uhr | Sprachcafé Lankwitz

Im Sprachcafé Lankwitz sprechen und lernen Nachbarinnen und Nachbarn jeden Dienstag von 13 bis 15 Uhr gemeinsam.

Nachbarschaftsladen Leonie, Leonorenstr. 85, 12247 Berlin-Lankwitz
Mittelhof e. V.

14:00 Uhr | Das moderne Gesicht des Faschismus

Workshop

Interkulturelles Zentrum Haus Babylon, Stephan-Born-Str. 4, 12629 Berlin Marzahn-Hellersdorf

11. September

Mittwoch

09:00 - 13:00 Uhr | Hausmesse für Kundinnen und Kunden mit Fluchterfahrung

Veir bis fünf Arbeitgeber aus unterschiedlichen Branchen präsentieren interessierten Kundinnen und Kunden mit Fluchterfahrung an Ständen ihre Arbeitsangebote. Zudem werden aktuelle Angebote an einer Stellenwand ausgehangen, welche bei Interesse den Kundinnen und Kunden übergeben werden. Der Arbeitgeberservice bietet Möglichkeiten für Einzelgespräche,

wenn die Vor-Ort-Angebote nicht zur individuellen Situation passen. Des Weiteren können Termine im Jobcafé vor Ort zur Erstellung aktueller Bewerbungsunterlagen, Stellenrecherche, etc. gebucht werden. Vor dem Gebäude auf dem Parkplatz werden die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) des Jobcenters, die Clearingstelle des Bezirkes und weitere Träger KOSTENFREIE Unterstützungsangebote aus dem Bezirk Beratung anbieten. Nicht zuletzt unterstützt ein Food Truck die Veranstaltung mit interkulturellen Angeboten.

Der Kundenzugang erfolgt zunächst mit Terminvergabe. Es sind jedoch alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen, die Hausmesse sowie die Angebote des Jobcenters am 11.09.2024 zu besichtigen.

Jobcafé im Jobcenter Marzahn-Hellersdorf sowie Parkplatz vor dem Gebäude, Rhinstr. 88, 12681 Berlin Marzahn-Hellersdorf
Jobcenter Marzahn-Hellersdorf

15:00 Uhr | Stadtteilmütterfest in Marzahn-Hellersdorf

Der Bezirk Marzahn-Hellersdorf hat mehrere Stadtteilmütter die täglich unterwegs sind und wertvolle Arbeit für den Bezirk und die Familien leisten. Gemeinsam möchten wir diese Arbeit, das Miteinander und das gelebte Zusammentreffen verschiedener Kulturen feiern. Dafür wird es verschiedene aktive Angebote für Kinder und Familien geben.

Familienhaus Kastanie, Kastanienallee 55, 12627 Berlin Marzahn-Hellersdorf
Freie Träger Pad gGmbH und Jugendwerkaufbau Ost - JAO gGmbH

15:00 Uhr | Wir sind Bunt

Im Familienzentrum Haus „Aufwind“ leben wir Vielfalt. Das möchten wir gemeinsam sichtbar machen. In unserem Angebot „Spielenachmittag“ und dem Schülerclub „Schatzkarte“ werden wir daher gemeinsam mit den Familien und Kindern/Jugendlichen bunte Handabdrücke basteln und diese individuell und bunt gestalten. Kulturelle Vielfalt soll dabei sichtbar werden. Am Ende wird aus den Händen eine Kette gebastelt die feierlich am Haus angebracht wird.

Familienzentrum Haus „Aufwind“ im Campus, Nossener Str. 87-89, 12627 Berlin Marzahn-Hellersdorf
Familienzentrum Haus „Aufwind“ Jugendwerkaufbau Ost - JAO gGmbH

15:00 - 17:00 Uhr | Konversationsgruppe über gesellschaftliche Themen (C1 Niveau)

Die C1 Konversationsgruppe des Mittelhof e.V. öffnet Ihre Türen. Diskutieren Sie mit in einer Gruppe von Menschen unterschiedlicher Herkunft, Alter,

Erfahrungen. Es wird am 11.9.2024 mit Respekt und Humor diskutiert über: Wo kann ich mich selbst beteiligen und wo wird meine Meinung gehört?

Anmeldung bis 09.09.24 unter welcome@mittelhof.org

Mittelhof e.V., Clayallee 345, 1. Etage, 14169 Berlin-Zehlendorf

Mittelhof e.V.

17:00 Uhr | Gemeinsames Kochen mit anschließenden Open Air Kino

Gemeinsames Filmeschauen (ab 19:30 Uhr) im Freien mit anschließender Diskussion und nettem Zusammenkommen bei Popcorn (optional mit Übernachtung in den einzelnen Schülerclubs).

In Kooperation beider Schülerclubs möchten wir gemeinsam mit den Jugendlichen einen Open Air Kino Abend anbieten. Der Film wird gemeinsam mit den Jugendlichen ausgewählt und soll die Themen Klassismus und Rassismus ansprechen. Immer wieder treten junge Menschen mit diesen Themen an uns heran.

Vorher ist ein gemeinsamen Kochen geplant.

Schülerclub „Schatzkarte“ im Haus „Aufwind“ im Campus

Stadtteilbibliothek Heinrich von Kleist, Havemannstr. 17B, 12689 Berlin

Marzahn-Hellersdorf

weltgewandt. Institut für interkulturelle politische Bildung

18:00 Uhr | Von Damaskus nach Berlin – Theater-Szenen zu Frieden und Krieg

Geschichten zu Krieg, Flucht, Ankommen, Zurechtkommen und der Sehnsucht nach Frieden, entwickelt von den Teilnehmer/innen des Projekts „STIMM_BILDUNG – Mitwirkung und Mitbestimmung im europäischen Horizont“. Sie entstanden in Auseinandersetzung mit dem Friedensprojekt Europa und spiegeln eigene Erfahrungen. Zu sehen sind Perspektiven auf einen Kontinent, in dem viele Gewissheiten ins Wanken geraten – aus denen gleichwohl ein Lichtstreif am Horizont aufscheint.

Stadtteilbibliothek Heinrich von Kleist, Havemannstr. 17B, 12689 Berlin

Marzahn-Hellersdorf

weltgewandt. Institut für interkulturelle politische Bildung e.V.

15:00 - 18:00 Uhr | Grillen und Lange Tafel im Panoramagarten

Wir grillen und essen gemeinsam im Panoramagarten. An der langen Tafel kann man in Kontakt kommen und die Nachbar*innen kennenlernen.

Panoramagarten (am Fußgängerweg zwischen dem U-Bahnhof Louis-Lewin-Straße und der Albert-Kuntz-Straße), 12627 Berlin Marzahn-Hellersdorf
BENN LLS

15:00 Uhr | Das Leben ist bunt. Wir sind es auch! Interkulturelles Sommerfest

Austausch und Tanz in geselliger Runde mit internationalen Speisen und internationaler Musik (Disco und Live-Acts).

Eintritt, Speisen sowie Wasser, Tee, Kaffee kostenfrei; das Buffet darf gerne durch selbst zubereitete Speisen bereichert werden.

Frauenzentrum Matilde, Stollberger Straße 55, 12627 Berlin Marzahn-Hellersdorf
Frauenzentrum Matilde

15:00 Uhr | Antisemitismus im Wandel der Zeiten

Gesprächsrunde

Interkulturelles Zentrum Haus Babylon, Stephan-Born-Str. 4, 12629 Berlin Marzahn-Hellersdorf

15:00 Uhr | Einblicke in die kurdische Geschichte und Kultur

Ausstellung, Vortrag und Gespräch, kulturelle Beiträge und kulinarische Angebote.

NachbarinnenTreff „Louise“, Ahrensfelder Chaussee 140A, 12689 Berlin Marzahn-Hellersdorf
NachbarinnenTreff „Louise“

15:00 Uhr | Offener Nachmittag beim Jugendmigrationsdienst im Rahmen der interkulturellen Woche

Offener Nachmittag, um uns und unsere Arbeit im Jugendmigrationsdienst, Migrationssozialdienst und darüber hinaus im Bezirk kennenzulernen. Es wird Waffeln, Tee und Kaffee geben und wir können gemeinsam Origami-Kraniche basteln.

Mathildenstr. 1a, 12459 Berlin Treptow-Köpenick
Diakoniewerk Simeon gGmbH, Jugendmigrationsdienst Treptow-Köpenick

15:00 - 17:00 Uhr | Kreativ für die Demokratie

Wir möchten gemeinsam ein Zeichen für eine bunte und vielfältige Gesellschaft setzen. Deshalb werden wir kreativ und wollen in gemütlicher Atmosphäre unter anderem Steine und Taschen bemalen. Das Angebot ist kostenlos.

Gutshaus Lichterfelde, Hindenburgdamm 28, 12203 Berlin-Lichterfelde
Gutshaus Lichterfelde - Stadtteilzentrum Steglitz e.V. und BENN Hindenburgdamm

15:00 - 17:30 Uhr | Offener Nachmittag beim Jugendmigrationsdienst im Rahmen der interkulturellen Woche

Offener Nachmittag, um uns und unsere Arbeit im Jugendmigrationsdienst, Migrationssozialdienst und darüber hinaus im Bezirk kennenzulernen.

Es wird Waffeln, Tee und Kaffee geben und wir können gemeinsam Origami-Kraniche basteln #jmdbefluegeln

Mathildenstr. 1a, 12459 Berlin - Treptow-Köpenick
Jugendmigrationsdienst Treptow-Köpenick, Diakoniewerk Simeon gGmbH

16:00 Uhr | Violetta & Mimosa

„Violetta & Mimosa“ ist ein Theaterstück für Kinder ab 3 Jahren, das die Geschichte von zwei sehr unterschiedlichen Königinnen und ihrem Streit erzählt. Was passiert, wenn man seine eigene Meinung um jeden Preis verteidigt und dabei vergisst, die Meinung der anderen anzuhören und zu respektieren? Wie findet man stattdessen Anknüpfungspunkte, Lösungen? Dauer: 45 min. Sprache: Theater ohne Worte und mit Live-Musik.

Familienzentrum La Famiglia, Peter-Huchel-Straße 39 A, 12619 Berlin
Marzahn-Hellersdorf
Kulturgut Kiez e.V.

17:00 - 20:00 Uhr | “Grillen und Quatschen“ mit der Freiwilligen-Agentur Marzahn-Hellersdorf |VHS Marzahn-Hellersdorf

Du engagierst dich für Menschen mit Fluchterfahrung? Da bist du nicht allein! Die FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf lädt dich zu einem gemeinsamen Grillen und Quatschen, Austausch und anschließendem Essen ein. Beim gemeinsamen Schnibbeln und Grillen haben wir die Gelegenheit, uns kennenzulernen und auszutauschen - über die schönen, lustigen und vielleicht auch herausfordernden Seiten des Engagements. Es ist alles da – Du musst nichts mitbringen. Bist Du dabei?

Es wird um Anmeldung unter kontakt@fwa-mh.de gebeten.

Große Küche VHS, Mark-Twain-Str. 27, 12627 Berlin Marzahn-Hellersdorf
FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf |VHS Marzahn-Hellersdorf

14:00 - 17:00 Uhr | Globale Machtverhältnisse und Ungleichheiten

Workshop zur Ausstellung „Migration und wir“ (9.9. 27.09.2024).

Die Wanderausstellung „Migration und wir“ betrachtet die Mitverantwortung Europas im Zusammenhang mit Flucht und Migration. Sie greift migrationsbezogene Themen und konkrete Beispiele auf, um zu zeigen, dass wir alle von Migration betroffen sind – selbst wenn uns das zuvor vielleicht nicht bewusst war. Die Ausstellung beleuchtet die Herausforderungen und Chancen der Migration und setzt ein starkes Zeichen für Demokratie und Toleranz.

Stadtteilzentrum Kaulsdorf, Brodauer Str. 27-29, 12621 Berlin Marzahn-Hellersdorf

15:00 - 18:00 Uhr | Marktplatz der demokratischen Möglichkeiten

Für ein gutes Miteinander im Bezirk: „Marktplatz der demokratischen Möglichkeiten“ lädt zum Mitmachen & Informieren ein.

Bürgersaal Rathaus Zehlendorf, Teltower Damm 18, 14169 Berlin-Zehlendorf
Partnerschaft für Demokratie in Steglitz-Zehlendorf

15:00 - 19:00 Uhr | Gemeinsames Kiezfest in der Thermometersiedlung

Der interkulturelle Kiez in der Thermometersiedlung begrüßt alle Anwohnenden und Gäste zu einem bunten Festnachmittag mit Leckereien aus verschiedenen Kontinenten, Aktionen für alle Generationen und einem vielfältigen Bühnenprogramm!

Zentraler Kiezplatz in der Thermometersiedlung, 12207 Berlin Lichterfelde
Quartiersmanagement Thermometersiedlung, Evangelischer Jugendhilfe Verein e.V., Stadtteilzentrum Steglitz e.V. und Mittelhof e.V.

15:00 - 19:00 Uhr | Sommerfest der Villa Mittelhof

Die Villa Mittelhof feiert im schönen Garten ein buntes Sommerfest mit Essen und Trinken, Spiel und Spaß, Vorführungen und Mitmachangeboten für Alt und Jung, Groß und Klein, alteingesessenen und neu zugezogenen Nachbarinnen und Nachbarn.

Villa Mittelhof, Königstr. 42-43, 14163 Berlin-Zehlendorf
Mittelhof e.V.

16:00 Uhr | Musik aus aller Welt – In Berlin zu Hause

Unser Programm: Kaffee und Kuchen, Kinderprogramm mit Clown und Kinderschminken Zumba, Musik aus aller Welt, Chillen im Garten, Internationales Buffet, Tanz und Disko. Wir freuen uns auf einen unvergess-

lichen Tag mit Ihnen!

Gemeindesaal St. Richard, Braunschweiger Str. 18, 12055 Berlin-Neukölln

Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V. & Katholische Pfarrei Heilige Drei Könige Nord-Neukölln

20:00 - 22:00 Uhr | Freiluftkino (Film tbc) (Filmtitel werden nachgereicht)

Das Freiluftkino stellt eine niedrigschwellige Gelegenheit dar, Nachbar:innen verschiedener Hintergründe miteinander in Kontakt zu bringen. Es spricht außerdem Menschen aller Altersgruppen an. Die ausgewählten Filme sollen auch mit geringen Kenntnissen der deutschen Sprache verständlich sein.

Der Eintritt ist frei, es gibt Getränke und Popcorn.

Naschgarten, Kiezpark Schönagelstraße, Schönagelstraße 68, 12685 Berlin

Marzahn-Hellersdorf

BENN Blumberger Damm

14. September

Samstag

10:00 - 14:15 Uhr | Die chinesische Küche - Das Mondfest (Mitterherbstfest)

Das Mondfest heißt auch Mitterherbstfest. Es ist das traditionelle chinesische Familienfest. Nach der chinesischen Tradition soll man beim Bewundern des Mondes Obst und Mondkuchen auf den Tisch stellen. So kann man alles gleichzeitig genießen. In diesem Moment werden auch die in der Fremde Lebenden zum Mond aufblicken und sich nach der Heimat und ihren Familienangehörigen sehnen.

In diesem Seminar wird die Kultur und Geschichte des Mondfests besprochen, Begrüßungskarten geschrieben und Mondkuchen auf zwei Arten gebacken. MH4.02-901-H; Yun Li, 15,80 €, erm: 9,40 €

Anmeldung erforderlich: infoVHS@ba-mh.berlin.de

Bitte mitbringen: ein Geschirrhandtuch, eine Schürze, scharfe Messer, Getränke, Behälter für Kostproben und 12 Euro für Lebensmittelkosten (bitte passend).

VHS, Mark-Twain-Str. 27, 12627 Berlin Marzahn-Hellersdorf

Volkshochschule Marzahn-Hellersdorf

11:00 - 13:00 Uhr | Kieztouren mit Herz

Paroli bieten: Wie begegnen wir Rechtspopulismus?

Rassismus, Fremdenfeindlichkeit, Diskriminierung auch im Netz: Antidemokratische Positionen gewinnen an Bedeutung. Populistische Strömungen und Parteien erhalten Zulauf – und gefährden damit unsere Demokratie und Vielfalt. Welche Strategien verfolgen Rechtspopulist*innen? Wie begegnen wir ihren (Falsch-)Aussagen effektiv? Und wie können wir uns wirksam mit Opfern rechter Gewalt solidarisieren, Position beziehen und eine echte Alternative bieten? Antworten gibt diese Kieztour durch Berlin. Kosten: 5 € (Bezahlung in bar und vor Ort).

Weitere Informationen telefonisch unter: 030 / 666 33 - 12 66. Kosten 5 € (vor Ort in bar), Anmeldung online:

www.erzbistumberlin.de/hilfe/citypastoral/kieztouren/

Erzbistum Berlin, Caritasverband für das Erzbistum Berlin, Katholischer Deutscher Frauenbund

14:00 - 19:30 Uhr | Begegnungsfest - Eröffnung der Interkulturellen Wochen Reinickendorf

Unter dem Motto „Begegnung im Viertel“ richtet der Bezirk gemeinsam mit der GESOBAU AG ein interkulturelles Fest im Märkischen Viertel aus. Mit dem diesjährigen Begegnungsfest feiern wir den Auftakt der Interkulturellen Wochen 2024 in Reinickendorf und den 60-jährigen Geburtstag des Märkischen Viertels. Ein vielfältiges Bühnenprogramm von Künstlerinnen und Künstlern aus dem Bezirk, kulinarische Köstlichkeiten und rund 30 Info- und Aktionsstände zu Angeboten im Bezirk sowie sehr viele Mitmachaktionen für Klein und Groß wie Kletterwand, Hüpfburg, Henna-Malen, Schmuckworkshops, ein Länderquiz und ein Begegnungszelt versprechen einen bunten und musikalischen Nachmittag. Das interkulturelle Fest bietet einen Ort, an dem neu hinzugezogene und schon lange in Reinickendorf lebende Bürgerinnen und Bürger sich treffen können, um gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen.

*Festwiese am Segelluchbecken im Märkischen Viertel, 13435 Berlin-Reinickendorf
Bezirksamt Reinickendorf, GESOBAU*

14:30 - 15:30 Uhr | Reinickendorf MV stark gegen Rassismus!

Im Märkischen Viertel findet in diesem Jahr die Aktion „Reinickendorf MV stark gegen Rassismus!“ statt. Kinder aus zwei Grundschulen und Jugendliche aus dem comX haben sich in Workshops intensiv mit dem Thema Rassismus und was wir gemeinsam dagegen tun können auseinandergesetzt. Danach haben sie und weitere Einrichtungen aus dem Märkischen Viertel und der

Rollberge-Siedlung individuelle Slogans und Bilder gegen Rassismus und für ein solidarisches, vielfältiges Miteinander entwickelt. Die Slogans und Bilder wurden auf große Banner gedruckt. Im Rahmen der Interkulturellen Wochen werden diese nun feierlich auf dem Begegnungsfest präsentiert und danach vor den Schulen und Einrichtungen aufgehängt.

Festwiese am Segelluchbecken im Märkischen Viertel, 13435 Berlin-Reinickendorf
Partnerschaft für Demokratie, Albatros gGmbH

15:00 - 17:00 Uhr | Auftritt der Tanzgruppe „AdlerA“

Im Rahmen des Festivals tritt die Tanzgruppe „AdlerA“ auf und es besteht die Möglichkeit, sich mit den Aktivitäten des Ukrainischen Kulturzentrums vertraut zu machen.

Gemeindepark Lankwitz, 12249 Berlin-Lankwitz

Stadtteilzentrum Steglitz, E.V Paul- Schneider- Gemeinde Lankwitz, Ukrainisch-Deutsches Zentrum für Bildung, Kultur, Entwicklung und Freizeit „AdlerA“ e.V.

19:00 Uhr | Rap Battle gegen Rassismus und Diskriminierung

Interkulturelles Zentrum Haus Babylon, Stephan-Born-Str. 4, 12629 Berlin Marzahn-Hellersdorf
Babel e. V.

15. September

Sonntag

13:00 - 17:00 Uhr | Interkulturelles Sommerfest im Quartier Germaniagarten

Verschiedenste interkulturelle, soziale Projekte aus dem Kiez stellen sich vor, Essen & Trinken, Spiel- und Spaß für Jung und Alt (u.a. Hüpfburgen, Kletterturm).

Live-Musik aus aller Welt (serbisch-orthodoxe Band, arabische Tanzgruppe, ukrainische Volksmusik, brasilianische Samba-Band).

Holzmannstraße, 12099 Berlin-Tempelhof

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg, stadt.menschen.berlin GmbH in Zusammenarbeit mit dem Quartiersmanagement Germaniagarten

13:00 - 15:00 Uhr | Jiddischer Gesangs-Workshop: Lomir alle Zingen!

Wir werden Lieder singen, die zum gemeinsamen Singen gedacht sind: Lasst uns fröhlich sein, Spaß und Freude haben! Alle sind herzlich willkommen. Singerfahrung ist willkommen, aber nicht erforderlich! Ebenso sind keine Vorkenntnisse der jiddischen Sprache erforderlich. Diejenigen, die die Sprache bereits gelernt haben, werden jedoch von dieser zusätzlichen

Möglichkeit profitieren, sie anzuwenden. Unterrichtsmaterial: Liedtexte werden von der Kursleiterin zur Verfügung gestellt. Bitte beachten Sie die zusätzlichen Kosten von 50 Cent für das Druckmaterial. Zur Kursleitung: Izabella Goldstein ist Sängerin, Chorleiterin und Ethnomusikologin. Sie schrieb ihre Masterarbeit über jüdischen liturgischen Gesang und ihre Doktorarbeit über die Lieder von der jüdischen Unterwelt. Sie arbeitete als Chorleiterin des jüdischen Chors Tsilil von Warschau und Lodz und leitete jüdische Liederworkshops in China, Großbritannien, Litauen und Polen.

Anmeldung unter www.vhs-reinickendorf.de

Kursnr. Re4812-H, Entgelt: 15,80 €/ ermäßigt 10,00 €.

Fontane-Haus, Königshorster Str. 6, 13439 Berlin-Reinickendorf
Volkshochschule Reinickendorf

16. September bis 17. September

10:00 - 15:00 Uhr | Politik und Geschichte Deutschlands. Seminar und Exkursion in einfachem Deutsch für geflüchtete Menschen

Berlin spiegelt die Geschichte Deutschlands und ist Zentrum der Politik der Bundesrepublik. In dem Seminar werden wir viel über die Geschichte Deutschlands und das politische System heute erfahren. Es geht zum Beispiel um folgende Fragen:

- Wann und wie lange gab es in Deutschland Könige und Kaiser?
- Welche Bedeutung haben der Zweite Weltkrieg und die Zeit des Nationalsozialismus in Deutschland?
- Warum wurden Deutschland und Berlin geteilt?
- Was ist seit dem Fall der Mauer in Berlin passiert?

Am ersten Tag sind wir im Marie-Schlei-Haus. Am zweiten Tag werden wir eine Stadtführung machen. Am Ende der Tour wollen wir die Kuppel vom Reichstag besuchen. Bitte bei der Anmeldung unbedingt das Geburtsdatum angeben. Das Seminar ist in einfachem Deutsch und richtet sich an Menschen, die neu nach Berlin zugewandert oder geflüchtet sind. Es wird Sprachmittlung für Arabisch, Farsi und Russisch geben.

Anmeldung unter www.vhs-reinickendorf.de

Kursnr. Re1209-H, Teilnahme entgeltfrei.

Marie-Schlei-Haus, Eichborndamm 124, 13403 Berlin-Reinickendorf
Volkshochschule Reinickendorf

12:00 - 14:00 Uhr | Köstliche kulinarische Weltreise

Gemeinsam kochen und backen wir kulinarische Gerichte aus verschiedenen Teilen der Welt. Lernen Sie neue Gewürze kennen, lassen Sie sich ein auf interessante Gespräche beim Backen oder Kochen und tauchen Sie geschmacklich in andere Kulturen ein. Unser Angebot stärkt und erweitert die interkulturelle Vernetzung und lässt neue Bekanntschaften und Freundschaften entstehen. Wir freuen uns darauf, Ihre Lieblingsrezepte kennenzulernen, sie zuzubereiten und anschließend zu probieren. Für diese Aktion fällt für alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen ein kleiner Unkostenbeitrag in Höhe von 3€ an. Da die Gruppengröße für dieses Angebot auf maximal 10 Personen beschränkt ist, bitten wir um eine kurze vorherige Anmeldung via Mail oder Telefon: info@stadtteilzentrum-rollberge.de; 030-81827330.

*Stadtteilzentrum Rollberge, Zabel-Krüger-Damm 52, 13469 Berlin-Reinickendorf
Stadtteilzentrum Rollberge*

13:00 - 15:00 Uhr | Mode aus unserer Welt

Mode aus aller Welt: Reinickendorfer Stadtteilmütter zeigen gemeinsam mit Frauen Mode aus ihrer Heimat. Wer Kleidung aus der Heimat präsentieren möchte, kann sich gerne zur Teilnahme anmelden. Erleben Sie eine faszinierende Reise durch Kulturen und Traditionen, lassen Sie sich von der Vielfalt der Mode inspirieren, lernen Sie kulturelle Einflüsse und Traditionen kennen. Neben der Modenschau gibt es eine Ausstellung zu Geschichte und Hintergründen der präsentierten Kleidungsstücke. Nutzen Sie die Chance zum Austausch mit den Teilnehmerinnen, entdecken Sie die Modevielfalt unserer globalen Gemeinschaft. Feiern Sie mit uns die Schönheit und Kreativität internationaler Mode!

*FACE Familienzentrum, Wilhelmsruher Damm 159, 13439 Berlin-Reinickendorf
FACE Familienzentrum*

14:00 - 15:30 Uhr | Wie finde ich eine Arbeit in Berlin? Tipps für erfolgreiche Gespräche mit Unternehmen

Findest du es schwierig, dich auf dem Arbeitsmarkt als Frau zu positionieren? Eine Jobmesse ist eine gute Möglichkeit, Arbeitgebende direkt anzusprechen und kennenzulernen. Aber manchmal ist es schwer, diesen Schritt allein zu gehen. Wir bieten dir einen kostenlosen Workshop zum Austausch zwischen Frauen. Wo kannst du interessante Jobmessen finden? Zusammen besprechen wir Tipps für erfolgreiche direkte Gespräche mit Unternehmen und erarbeiten, wie du dich am besten kurz und präzise dort vorstellen kannst. Komm vorbei! Wir sind ein Team von Frauen, die selbst in

Deutschland neu starten mussten. Wir wollen durch das Projekt „Possible“ Frauen helfen, ihren Weg in Richtung Arbeit oder Ausbildung zu finden. Alle Angebote sind kostenfrei. Das Projekt „Possible“ wird im Rahmen des Programms „MY TURN – Frauen mit Migrationserfahrung starten durch“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds (ESF Plus) gefördert.

Anmeldung unter: <https://bit.ly/47BGzTR>

La Red. e.V., Alt-Reinickendorf 25, 13407 Berlin-Reinickendorf

La Red – Vernetzung und Integration

17. September

Dienstag

10:00 - 15:15 Uhr | Wie kann ich Rassismus als weiße Person erkennen und bekämpfen?

Rassismus basiert nicht nur auf individuellen Überzeugungen und Verhaltensweisen, er durchzieht alle gesellschaftlichen und institutionellen Strukturen. Wir beschäftigen uns in diesem Workshop mit den verschiedenen Aspekten und Ebenen von rassistischer Diskriminierung. Zudem reflektieren wir unsere eigene Position und die mit ihr einhergehenden Privilegien als Weiße Menschen in unserer Gesellschaft. Abschließend schauen wir gemeinsam, wie wir Verbündete von Menschen mit Rassismuserfahrung werden können. Die Kursleiterin Vanessa Schittek ist studierte Ethnologin und arbeitet seit vielen Jahren als Trainerin zu den Themen Antidiskriminierung, Diversity, Rassismus und Intersektionalität. Vanessa Schittek ist weiß positioniert. Der ganztägige Workshop ist als Bildungszeit anerkannt.

Anmeldung unter www.vhs-reinickendorf.de

Kursnr. Re1701-H, Entgelt: 11,10 €.

VHS Reinickendorf, Am Borsigturm 6, 13507 Berlin-Reinickendorf

Volkshochschule Reinickendorf

14:00 - 15:00 Uhr | Wie funktioniert die Anerkennung von im Ausland erworbenen Berufsqualifikationen? (auf Polnisch!)

Wenn Sie eine Berufsausbildung oder ein Studium im Ausland absolviert haben, können Sie die Qualifikation in Deutschland anerkennen lassen, das erhöht Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Für einige Beruf ist die Anerkennung verpflichtend. Die Informationsveranstaltung in polnischer Sprache richtet sich an Menschen mit Abschlüssen aus Polen. Wir erklären, wie ein Anerkennungsverfahren funktioniert und ob eine Finanzierung beantragt werden kann. Uznanie kwalifikacji zdobytych za granicą. Jeśli twoje wykształcenie zawodowe lub studia odbyły się za granicą, możesz uzyskać ich uznanie/nostryfikacje w Niemczech. Uznanie kwalifikacji zwiększa szanse

na rynku pracy. W przypadku niektórych zawodów uznanie kwalifikacji jest obowiązkowe. Nasze spotkanie informacyjne w języku polskim skierowane jest do osób posiadających kwalifikacje z Polski. Wyjaśnimy, jak działa procedura uznawania kwalifikacji i czy można ubiegać się o dofinansowanie. Wydarzenie jest dostępne bez wcześniejszej rejestracji.

La Red. e.V., Alt-Reinickendorf 25, 13407 Berlin-Reinickendorf

La Red – Vernetzung und Integration

14:00 - 16:00 Uhr | Die Familienlotsinnen Reinickendorf stellen sich vor

Familienlotsinnen und -lotsen beraten (werdende) Eltern, Kinder und Jugendliche lösungsorientiert und unterstützen Familien dabei, ihre Probleme möglichst eigenständig zu bewältigen. Durch eine starke Vernetzung mit zahlreichen Trägern und Einrichtungen im Bezirk Reinickendorf können sie besonders schnell und adäquat zu anderen Beratungs- und Hilfsangeboten in ihren Kiezen vermitteln. Im Rahmen der Interkulturellen Wochen stellen sich die Familienlotsinnen Steffi Franck und Laura Hannusch für die Region Nord sowie Sophie Hübner für das Märkische Viertel und die Rollberge den Reinickendorferinnen und Reinickendorfern vor. Sie bieten die Gelegenheit, einander zu begegnen, sich auszutauschen, sich zu informieren und beraten zu lassen. Ergänzend findet eine Kreativaktion mit dem Medienpädagogen und Projektleiter des Projektes Mov(i)e der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. statt.

Märkisches Zentrum (auf dem Markt), Wilhelmsruher Damm 138 - 140, 13439

Berlin-Reinickendorf

Elisabethstift, Horizonte gGmbH, Johanniter-Unfall-Hilfe

15:00 - 17:00 Uhr | Beteiligung im Bezirk. Mitmachen im Kiez. Wie geht das?

Das Büro für Bürgerbeteiligung „Mein Reinickendorf“ bietet eine pop-up-Sprechstunde im BENN-Büro Tegel-Süd an. Das Team stellt sich vor und informiert über aktuelle Bauprojekte im Bezirk und Möglichkeiten der Beteiligung. Es erklärt, bei welchen Projekten und wie man sich beteiligen kann. Beteiligung ist für alle da. Deshalb informieren wir gerne auch Bürgerinnen und Bürger ohne deutschen Pass über ihre Möglichkeiten dazu. Das BENN-Team stellt aktuelle und geplante Angebote und Mitmach-Projekte im Kiez vor und freut sich auf Ideen aus der Nachbarschaft. Bei Kaffee und Keksen laden die Teams zum Gespräch ein. Kommen Sie einfach vorbei, wir freuen uns auf Sie!

BENN-Büro Tegel-Süd am Emstaler Platz, Bottroper Weg 12, 13507 Berlin-Reinickendorf

BENN Tegel-Süd, Büro für Bürgerbeteiligung „Mein Reinickendorf“

15:00 - 18:00 Uhr | Erntefest – Grüne Räume entdecken und schmecken

Gemeinsam feiern wir ein buntes Erntefest im Nachbarschaftsgarten Beettinchen und damit den Abschluss der Gartensaison. Kommt und genießt mit uns die Ernte aus dem Nachbarschaftsgarten! Es erwarten euch zudem spannende Aktionen und Workshops rund um die Natur und Umwelt für Groß und Klein. Nähkunst aus dem MV kann bestaunt und erworben werden. Neben allen tollen Aktionen steht der Austausch mit euren Nachbarinnen und Nachbarn im Mittelpunkt. Und was verbindet mehr als gemeinsames Essen? Alle sind willkommen und eingeladen, zu dem Buffet eine Kleinigkeit beizusteuern. Wir freuen uns wie immer auf einen schönen Nachmittag mit euch! Euer Team von BENN im MV.

Interkultureller Nachbarschaftsgarten Beettinchen, Treuenbrietzener Straße 32, 13439 Berlin-Reinickendorf

BENN im Märkischen Viertel, Ev. Apostel-Petrus-Gemeinde

19:00 Uhr | Ökumenischer Gottesdienst

Katholische Kirche „Maria, Königin des Friedens“, Oberfeldstraße 58, 12683

Berlin Marzahn-Hellersdorf

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Marzahn-Hellersdorf

18. September

Mittwoch

09:00 - 15:00 Uhr | Tag der offenen Tür bei Reistrommel e.V.

Wir laden Sie recht herzlich in unsere Vereinsräume ein um unsere Angebote, Räume und Kolleg/ innen kennenzulernen. Wir freuen uns zudem sehr über einen anregenden Austausch.

Reistrommel e.V., Coswiger Straße 5, 12681 Berlin Marzahn-Hellersdorf

Reistrommel e.V.

09:30 - 10:30 Uhr | OMA liest – Geschichten für ein schönes Miteinander

Wir OMAS GEGEN RECHTS sind eine zivilgesellschaftliche Initiative, die sich für ein gutes Zusammenleben einsetzt, die für eine vielfältige Gesellschaft, für Respekt und Toleranz steht. Wir sind hier in Reinickendorf als Stadtteilgruppe Nord aktiv und Netzwerkpartner:in im Netzwerk Reinickendorf Aktiv. Im Rahmen der interkulturellen Wochen in Reinickendorf beteiligen wir uns mit dem Format OMA LIEST!! Wir möchten euch Geschichten vorlesen, Geschichten der Vielfalt, Geschichten über ein gutes Miteinander, Geschichten gegen Angst, Geschichten die Mut machen. Wir möchten mit

euch darüber sprechen, über eure Erlebnisse mit anderen Kindern, über Freundschaft, aber auch über das Nichtverstandenwerden, das Andersein oder das Ausgeschlossen sein. Wir freuen uns auf euch.

Bibliothek im Fontane Haus, Wilhelmsruher Damm 142c, 13439 Berlin-Reinickendorf

OMAS GEGEN RECHTS Stadtteilgruppe Nord

11:00 - 13:30 Uhr | Medienkompetenzen im Umgang mit Rechts-extremismus auf TikTok (Online)

Der Workshop konzentriert sich darauf, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein Verständnis für die Verbreitung rechter Trends und die Nutzung von TikTok für Hatespeech zu vermitteln. Ziel ist es, sie für diese Phänomene zu sensibilisieren und ihnen die Fähigkeiten zu vermitteln, diese zu erkennen und angemessen darauf zu reagieren. Die Vermittlung von Grundkenntnissen im Umgang mit solchen Inhalten steht im Mittelpunkt. Der Workshop soll dazu beitragen, eine digitale Community zu unterstützen, die sich aktiv gegen rechte Tendenzen im digitalen Raum einsetzt und für eine respektvolle und inklusive Online-Kultur eintritt.

Anmeldung unter mydemocracy@la-red.eu

Online: Zoom

La Red - Vernetzung und Integration e.V.

15:30 - 17:30 Uhr | ÖWW-Sprachcafé – Vorstellung neues Projekt «Sprachen-Labor»

Im ÖWW-Sprachcafé stellt unsere Mitarbeiterin Iryna Rozovyk ihr neues Projekt „Sprachen-Labor“ mit dem „Lesezirkel“ und dem „Digit-Club“ vor.

JFE Rathaus Wannsee, Königstr. 42, 14109 Berlin-Wannsee

ÖWW (Ökumenisches Willkommen Wannsee)

18:00 - 20:00 Uhr | Lesung mit Özge Inan „Natürlich kann man hier nicht leben“

Mit großer Dringlichkeit und Hellsicht erzählt Inan mitreißend die Geschichte einer Familie, die nicht aufgibt. Eine Geschichte von Freundschaft und Verrat, von Liebe und Wut. Ihr lebendig erzählter, beeindruckender Roman handelt von Menschen, die unendlich viele Gründe hätten, keinen Widerstand zu leisten und die dennoch nicht zu brechen sind. Nilay will los. Am liebsten noch heute Nacht, von Berlin nach Istanbul. Seit Wochen verfolgt sie mit ihren Eltern die Nachrichten vom Taksim-Platz: die Bilder der Proteste, das Rufen nach Freiheit. Selim und Hülya sind außer sich. Sie selbst waren Kinder in den Straßen Izmir. Dann kam der Putsch, im September 1980. Es folgten

Jahre der Willkür, doch sie glaubten an eine Zukunft in der Türkei. Schließlich hatten sie einander und fanden Wege des Widerstands. Dreißig Jahre später zieht es ihre Tochter in das Land, das sie hinter sich ließen, in der Hoffnung, anderswo frei zu sein.

*Mehrgenerationenhaus Berlin-Reinickendorf/ STZ AVA, Auguste Viktoria
Allee 17a, 13403 Berlin-Reinickendorf
SmArt GbR*

19. September

Donnerstag

10:00 - 18:00 Uhr | 7 km-Lauf durch Tegel-Süd und SpätSommer-Fest

Die Bewohnenden und Mitarbeitenden der Gemeinschaftsunterkunft Bernauer Straße laden ein zum 3,5-7km-Lauf. Start ist am Parkplatz Tegler See; die Strecke führt am Wasser entlang bis zum Kiosk Saatwinkel (3,5km); Rückweg über Maienwerderweg und Bernauer Straße. Ziel ist die Gemeinschaftsunterkunft. Spaziergehen ist erlaubt, z.B. für Menschen mit Kinderwagen, jeder hat 2 Stunden Zeit für die Strecke. Ab 12 Uhr veranstalten wir auf dem Gelände der Unterkunft unser SpätSommerFest mit Programm, Musik, Essen und viel Spaß.

Anmeldung unter friederike.westphal@heroeurope.com

*Gemeinschaftsunterkunft Bernauer Str. 138A, 13507 Berlin-Reinickendorf
Gemeinschaftsunterkunft Bernauer Straße Hero Zukunft GmbH*

11:00 - 12:00 Uhr | OMA liest – Geschichten für ein schönes Miteinander

Wir OMAS GEGEN RECHTS sind eine zivilgesellschaftliche Initiative, die sich für ein gutes Zusammenleben einsetzt, die für eine vielfältige Gesellschaft, für Respekt und Toleranz steht. Wir sind hier in Reinickendorf als Stadtteilgruppe Nord aktiv und Netzwerkpartner:in im Netzwerk Reinickendorf Aktiv. Im Rahmen der interkulturellen Wochen in Reinickendorf beteiligen wir und mit dem Format OMA LIEST!! Wir möchten euch Geschichten vorlesen, Geschichten der Vielfalt, Geschichten über ein gutes Miteinander, Geschichten gegen Angst, Geschichten die Mut machen. Wir möchten mit euch darüber sprechen, über eure Erlebnisse mit anderen Kindern, über Freundschaft, aber auch über das Nichtverstandenwerden, das Anderssein oder das Ausgeschlossen sein. Wir freuen uns auf euch.

*Bibliothek im Fontane Haus, Wilhelmsruher Damm 142c, 13439 Berlin-Reinickendorf
OMAS GEGEN RECHTS Stadtteilgruppe Nord*

14:00 Uhr | Interkulturelles Nachbarschaftsfest

Wir laden auch in diesem Jahr zum interkulturellen Nachbarschaftsfest ein. Begegnungen auf verschiedenen Ebenen: Wir erstellen gemeinsam ein Mosaik mit Bildern, Meinungen und Wünschen für ein gutes Zusammenleben im Kiez, wir sammeln gute und schlechte Erfahrungen aus dem Alltag unserer Besucherinnen und Besucher. Auch die Unterhaltung kommt nicht zu kurz, wir bieten Spiele und diverse Mal- und Bastelaktionen an. So können Groß und Klein beim Bemalen von Steinen ihre Kreativität ausleben; die Kunstwerke dürfen natürlich mit nach Hause genommen werden. Auch für Gaumenfreuden in entspannter Atmosphäre ist gesorgt: Wir backen frische Waffeln für alle, die kommen.

Familienzentrum Horizonte, Tornower Weg 6, 13439 Berlin-Reinickendorf
Horizonte – für Familien – gGmbH, Team Flucht und Migration

14:00 - 16:00 Uhr | Arabische Welt kennenlernen

Unser Ziel ist, die arabische Kultur und die Faszination der arabischen Welt unseren Besucher*innen näherzubringen und sie besser verstehen zu lernen. Sie erhalten Einblicke in die Kultur, Tradition, das Alltagsleben und die Köstlichkeiten der Arabischen Welt.

Anmeldung bei Yvonne Vedder: E-Mail: mosaik@wuhletal.de, Tel.: 030 54988183

Stadtteilzentrum MOSAIK, Altlandsberger Platz 2 (Eingang über Pritzhagener Weg), 12685 Berlin Marzahn-Hellersdorf

Bezirklicher Migrationssozialdienst der Volkssolidarität, Projekt AMAL der Wuhletal gGmbH und Stadtteilzentrum MOSAIK der Wuhletal gGmbH.

14:00 - 17:00 Uhr | Stickerei-Workshop: Sticken, Erzählen und Erinnern

Hast du dich jemals gefragt, welche Bedeutung das Sticken hat? Historisch war es ein Ausdrucksmittel, um mit dem Umfeld zu interagieren, Identität zu schaffen und Geschichten zu übermitteln. Wir laden euch herzlich zu unserem Stickerei-Workshop ein! Wir zeigen, wie das Sticken in verschiedenen Kulturen Erinnerungen übermittelt. Du lernst drei grundlegende Stichtechniken und hast die Freiheit, deine eigene Stickerei zu gestalten. Während wir sticken, teilen wir unsere Geschichten und Erfahrungen. Der Workshop ist offen für alle, und wir freuen uns, Menschen unterschiedlicher Generationen, Kulturen und Sprachen willkommen zu heißen. Der Workshop wird hauptsächlich auf Deutsch gehalten. Solltest du eine Übersetzung benötigen, schreibe uns bitte im Voraus eine E-Mail. Über die Kursleiterin: Alexandra Bisbicus ist Sozialpädagogin und Textilkünstlerin mit

einer Ausbildung in Kunsttherapie.

Stadtteilzentrum Quäkerkiez, Auguste Viktoria Alle 51a, 1 OG, 13403 Berlin-Reinickendorf

Stadtteilzentrum Quäkerkiez, Albatros gGmbH

15:30 - 17:30 Uhr | Vietnam im Gepäck

Kultur, Natur und Geschichte Vietnams - ein Reis(e)bericht von und mit Janett Köber.

Frauzentrum Matilde, Stollberger Straße 55, 12627 Berlin Marzahn-Hellersdorf
Frauzentrum Matilde

16:30 - 18:00 Uhr | Kiez-Rad-Touren zur Verfolgungs- und Widerstandsgeschichte zwischen Dahlem und Botanischer Garten (Tour 1)

„Geschichte ErFAHRbar im Berliner Südwesten“ ist eine Route zur Erinnerungskultur 1933-1942, die durch das Martin-Niemöller-Haus entwickelt wurde. Wir folgen dieser Route und besuchen zehn Erinnerungsorte in der Nachbarschaft zwischen Dahlem und der S Botanischer Garten.

Start: Martin-Niemöller-Haus, Pacelliallee 61, 14195 Berlin-Dahlem

Kooperation Nachbarschaftshaus Wannseebahn e.V./ Mittelhof e.V./ Martin-Niemöller Haus

16:30 - 18:00 Uhr | Offene Beratung zur Projektförderung für migrantische Organisationen

Du bist Teil einer migrantischen Organisation im Bezirk Reinickendorf? Oder du engagierst dich in einer migrantischen Organisation, die nicht in Reinickendorf sitzt, aber da arbeitet? Habt ihr eine tolle Projektidee, wisst aber nicht, wie ihr sie finanzieren könnt? Oder ihr kennt bereits einen Fördertopf für eure Idee, braucht aber Unterstützung mit dem Antrag? Oder ihr habt eine Förderung beantragt, und sie wurde nicht bewilligt. Oder ihr werdet bereits gefördert und braucht Unterstützung bei der Abrechnung. Das Team von „Kompass R“ hilft euch bei konkreten Fragen oder gibt eine erste Orientierung, ob und wie sich Projektideen entwickeln und finanzieren lassen. Kommt einfach vorbei zur offenen Beratung! Wir helfen euch gern weiter.

BBK Linde, Wilhelm-Gericke-Straße 42, 13437 Berlin-Reinickendorf

La Red – Vernetzung und Integration e. V.

17:00 - 19:00 Uhr | ALLE am langen Tisch im Ribbeck-Haus – miteinander reden, essen, lachen, spielen

Setzt euch zu uns an den „Langen Tisch der Generationen und Kulturen“ und lernt Menschen jeden Alters und mit den unterschiedlichsten kulturellen Hintergründen kennen. Auf unserer schattigen Terrasse kommen wir bei bester Laune, gutem Essen und Getränken miteinander ins Gespräch und lernen uns kennen. Bringt euer Lieblingsessen mit und lasst uns teilhaben an unterschiedlichsten Speisen aus aller Welt und für jeden Geschmack. Wir bereiten frische Waffeln zu und stellen die Getränke bereit. Freut euch auf eine abwechslungsreiche Mischung aus spielerischen und sportlichen Angeboten für jedes Alter.

*Stadtteilzentrum im Rieck-Haus, Senftenberger Ring 54, 13435, 13435 Berlin
-Reinickendorf*

Chance gGmbH, Stadtteilzentrum im Ribbeck-Haus

18:00 - 20:00 Uhr | Wir zeigen unsere Gesichter

„Man kann alles schaffen, wenn man es will und eine Selbsthilfegruppe hat!“ Vor über zehn Jahren gründete Azra Tatarevic eine Selbsthilfegruppe für Frauen, die, wie sie selbst, betroffen waren von Verlust und Fluchterfahrung bedingt durch Krieg und Vertreibung. Aus der Motivation heraus, einander zu unterstützen und das eigene Leben, trotz oder gerade wegen derlei einschneidender Lebensereignisse, erneut aktiv zu gestalten, trifft sich die Selbsthilfegruppe „Angst- und Depressionsgruppe für bosnische Frauen“ bis heute. Im Rahmen der Wanderausstellung „Wir zeigen unsere Gesichter“ sind elf Portraits dieser Frauen im Selbsthilfzentrum Reinickendorf zu sehen. Wir begrüßen Sie ganz herzlich zur Ausstellungseröffnung mit einer Tanzvorführung und der Möglichkeit, mit den Portraitierten ins Gespräch zu kommen.

*Selbsthilfzentrum Reinickendorf, Eichhorster Weg 32, 13435 Berlin-
Reinickendorf*

Selbsthilfzentrum Reinickendorf

18:00 - 20:00 Uhr | Lesung mit André Bergelt „Ein Sommer am Ufer des Dnjepr“

Bergelts zweiter Roman „Ein Sommer am Ufer des Dnjepr“ ist eine originelle Tragikomödie über die erste Liebe, die Macht der Musik und die Schatten des Stalinismus; er spielt in der Ukraine, im Sommer 1979. Oma Mina flüchtet mit Anton aus Kiew vor der Hitze ins Umland. Sie beziehen ein Gartenhaus. Anton hasst Insekten, andere Kinder sind ihm zu laut. Lieber spielt er Klarinette und übt Musiktheorie. Er will wie sein verschollener Opa Isaak

Revolutionär werden. Als Anton in den Dnjepr fällt, gerät er in die Strömung. Timur, ein älterer Junge, rettet ihn. Timur ist Punk und fordert Anton zum Duell. Wer ist mutiger: Punk oder Revolutionär? Anton setzt seinen goldenen Taktstock, Timur ein Sex-Pistols-Tape. Da fragt ihn ein Mädchen, ob er der Junge ist, der „Summertime“ auf der Klarinette spielt. Und ob er Lust hat, mit ihrer New-Wave-Band zu jammen. Die Lesung soll einen Beitrag dazu leisten, das Verständnis für die Geschichte der Ukraine zu fördern.

*Kulturraum M5, Markstraße 5, 13409 Berlin-Reinickendorf
StadtMuster GbR*

18:30 - 22:00 Uhr | Demokratieförderndes Sommerkino im Gutshaus Lichterfelde

Offenes Openair-Kino mit demokratiefördernden Filmen in deutscher Fassung für interessierte Erwachsene am Nachbarschaftshaus „Gutshaus Lichterfelde“.

*Nachbarschaftshaus Gutshaus Lichterfelde, Hindenburgdamm 28, 12203
Berlin-Lichterfelde*

Gutshaus Lichterfelde als Nachbarschaftshaus des Stadtteilzentrum Steglitz e.V.

19:00 - 21:00 Uhr | Koran trifft Bibel – Gott und das Leid, Hiob im Koran und der Bibel

Zum vierten Mal bieten wir als Evangeliums-Kirchengemeinde zusammen mit Musliminnen und Muslimen aus unserer Nachbarschaft und dem Kubik Verein einen Abend unter dem Titel „Koran trifft Bibel“ an. Mit diesem Format wollen wir die religiösen Wurzeln des Christentums und des Islams ergründen, einander besser kennen- und verstehenlernen. Nach einem gemeinsamen Essen führen die Theologinnen Kübra Dalkilic (islamische Theologin) und Margareta Trende (christliche Pfarrerin) in das Thema ein und stellen Texte aus Bibel und Koran vor. Fragen und Anmerkungen aus dem Publikum sind erwünscht. Die Gespräche können im informellen Rahmen fortgesetzt werden.

Anmeldung unter trende@evangeliums-gemeinde.de

*Evangeliumskirche, Hausotterplatz 3, 13409 Berlin-Reinickendorf
Evangeliums-Kirchengemeinde*

15:00 - 21:00 Uhr | Internationales Sommerfest – das Festival für Vielfalt und Nachhaltigkeit!

Wie im vergangenen Jahr feiert Treptow-Köpenick beim Internationalen Sommerfest ausgiebig mit internationalen Künstler*innen und Musiker*innen das vielfältige Miteinander!

In Workshops und beim Markt der Möglichkeiten können Sie Menschen und Initiativen kennenlernen, die sich für ein buntes, friedliches und nachhaltiges Zusammenleben stark machen. Für Kinder und Familien gibt es Bewegungsspiele, nachhaltige Bastelangebote und mehrsprachige Geschichten. Damit niemand hungrig oder durstig bleibt, gibt es leckeres Essen, erfrischende Getränke jeweils zu günstigen Preisen und gemeinsame Kochaktionen mit geretteten Lebensmitteln vor Ort gegen eine kleine Spende.

Baergarten, Schnellerstr. 137, 12439 Berlin-Schöneide

Akademie Rapsodia e.V., ARTivisten e.V., Kommunale Ökumene Treptow-Köpenick, KungerKiezInitiative e.V., MaMis en Movimiento e.V., Migrationsbeirat Treptow-Köpenick und dem Bezirksamt-Treptow-Köpenick mit der Beauftragten für EU und Städtepartnerschaft, dem Büro für Partizipation und Integration und dem Koordinator für kommunale Entwicklungspolitik

15:30 - 17:30 Uhr | Sport und Begegnung für alte und neue Nachbar*innen im Kienhorstpark

Sportlich wird es im Kienhorstpark: An verschiedenen Stationen können Jung und Alt auf der Slackline ihr Gleichgewicht trainieren, ihre Renngeschwindigkeit messen lassen oder sich im Tennis-Fußball ausprobieren. Eine Torschussanlage und weitere Sportarten laden zum Mitmachen ein. Die Stationen werden von verschiedenen Reinickendorfer Vereinen betreut – eine tolle Gelegenheit, ihre Arbeit kennenzulernen. Ein besonderes Highlight ist die Hüpfburg, die garantiert für Spaß sorgen wird. Auf Picknickdecken und Bierbänken können sich alle erholen und mit den Nachbarinnen und Nachbarn ins Gespräch kommen. Das Fest findet auf den Parkflächen gegenüber dem BFC Alemannia statt.

*Kienhorstpark, Roedernallee 184, 13407 Berlin-Reinickendorf
BENN Wittenau-Süd*

16:00 - 18:00 Uhr | Begegnungschor

Singfreudige Menschen aus allen Ländern sind herzlich eingeladen, gemeinsam internationale Lieder zu lernen und zum Klingen zu bringen. Eine Fortsetzung im Rahmen eines fortlaufenden Chorprojektes ist möglich.

Teilnehmer*innenzahl ist offen. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Nachbarschaftshaus Markus, Miteinander im Stadtparkviertel, Albrechtstraße 81a, 12167 Berlin-Steglitz

Franziska Menzel, Flüchtlingsbeauftragte Ev. Kirchenkreis Teltow-Zehlendorf/
Diakonisches Werk Steglitz- und Teltow-Zehlendorf

17:00 - 19:00 Uhr | CleanUp Marzahn-Mitte

Wir laden zu einer gemeinsamen Müllsammelaktion ein, um unseren Kiez von Unrat zu befreien. Wir starten in der Raoul-Wallenberg-Straße und bewegen uns mit Müllzangen und Müllbeuteln in Richtung Bürgerpark. Unser Ziel ist es, die Aufräumaktion im DRK-Familiengarten des DRK-Nachbarschaftszentrums zu beenden. Wir freuen uns über alle, jung oder alt, die bei dieser Aktion mitmachen und unseren Kiez sauberer machen möchten.

Treffpunkt am S-Bahnhof Raoul-Wallenberg-Str., 12681 Berlin Marzahn-Hellersdorf

Stadtteilkoordination plus Marzahn-Mitte, BENNplus Raoul-Wallenberg-Str.

17:00 - 21:00 Uhr | Tänze der Welt im AVA-Kiez

Wir laden die Nachbarschaft herzlich zum Mittanzen von Tänzen aus aller Welt ein! Probiert verschiedene Tanzstile aus, trifft euch mit euren Nachbarinnen und Nachbarn und genießt leckere Snacks. Angeboten wird ein Improvisationstanz, lateinamerikanisches Zumba-Tanzen sowie ukrainischer Volkstanz von erfahrenen Tanzlehrerinnen und -lehrern. Vorkenntnisse sind nicht nötig, jedes Alter ist willkommen. Bei schönem Wetter veranstalten wir dies im Lesegarten, neben der Stadtteilbibliothek. Bei Regen weichen wir in das QM-Büro in der Graf-Haeseler-Str. 7 aus. Lasst uns gemeinsam tanzen, lachen und eine schöne Zeit verbringen. Wir freuen uns auf euch!

Lesegarten, Auguste-Viktoria-Allee 29-31, 13403 Berlin-Reinickendorf

stadt.menschen.berlin & Quartiersmanagement Auguste-Viktoria-Allee

18:00 Uhr | Kreuzstich-Workshop: „Belarussische Motive“

Entdecken Sie die belarussische Stickkunst! Wir beginnen mit einer kurzen Einführung in die belarussische Kultur und das Leben von Belarussen, sie erfahren auch Wissenswertes über die Symbolik der traditionellen Muster und Motive.

Anschließend haben Sie die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden und unter Anleitung ein kleines belarussisches Ornament im Kreuzstich zu gestalten. Egal, ob Sie Anfänger oder bereits erfahren sind, dieser Workshop bietet für jeden etwas und ermöglicht es Ihnen, die Techniken der belarussischen Stickkunst kennenzulernen.

Alle Materialien werden gestellt. Eintritt kostenlos. Veranstaltungssprache ist Deutsch mit Möglichkeit der Übersetzung auf Russisch/Belarussisch.

Community-Zentrum Marzahn-Hellersdorf

Boizenburger Str. 52-54, 2. Etage (nicht barrierefrei), 12619 Berlin Marzahn-Hellersdorf

Quarteera e.V.

18:00 - 21:30 Uhr | Tischgespräch „Demokratie in Gefahr? Was tun?“

Unsere Demokratie scheint bedroht und Vieles, was in unserer demokratischen Gesellschaft und in unserem Zusammenleben vor kurzem noch selbstverständlich schien, hat dieser Tage an Gewissheit verloren. Wir erleben eine Zeit der Ausgrenzung, autoritäre Strömungen bekommen immer mehr Zulauf und die Wahlbeteiligung sinkt: Wir wollen mit den Bewohner*innen von Marzahn-Hellersdorf ins Gespräch kommen!

Ablauf: 18.00 Uhr Ankommen und gegenseitiges Kennenlernen

18.30 Uhr Begrüßung

18.45 Uhr Gespräch mit Anne Rabe (Autorin)

19.30 Uhr Gemeinsames Abendessen und Austausch an Tischen und im Plenum

21.30 Uhr Ende und Abendsegen

Eintritt und Abendessen sind frei! Die Anzahl der Teilnehmer*innen ist beschränkt. Deshalb bitten wir um Anmeldung bis zum 16. September 2024 an: buero@kirche-kaulsdorf.de oder telefonisch (030) 567 72 33

Evangelische Kirchengemeinde Berlin-Kaulsdorf, Dorfstraße 12, 12621 Berlin Marzahn-Hellersdorf

Projekt WELCOME! des Ev. Kirchenkreises Berlin Süd-Ost, Bündnis für Demokratie und Toleranz Marzahn-Hellersdorf, Koordinierungsstelle für Demokratieentwicklung Marzahn-Hellersdorf, Ev. Kirchengemeinde Kaulsdorf

21. September

Samstag

10:00 - 16:00 Uhr | Kochen mit Eltern und Jugendlichen – Interkulturelle Tage, Internationale Gerichte

Kochschule für Kinder, Jugendliche und Eltern. Gesund- preiswert- lecker! Suppen und Eintöpfe aus aller Welt, dazu passende Brote und Brötchen, von Vollkornbrot aus Dänemark bis Naan Brot aus Indien. Entgeltfrei. MH3.05-613-H Regina-Christine Wiemann.

Anmeldung erforderlich: infoVHS@ba-mh.berlin.de

Kompass Haus im Stadtteil, Kummerower Ring 42, 12619 Berlin Marzahn-Hellersdorf

Volkshochschule Marzahn-Hellersdorf

10:00 - 14:15 Uhr | Eine kulinarische Reise nach Georgien

Die georgische Küche zeichnet sich durch ihre Vielfalt, ihren Geschmack, ihre einzigartigen Gewürze und nuancenreich-aromatischen Weine aus. In diesem Seminar erleben Sie vier inspirierende Stunden mit nützlichen Kochtipps und spannenden Gerichten. Köstliche Spezialitäten der georgischen Küche wird es geben und ihre authentische Zubereitung wird vorgestellt. Gemeinsam lernen wir die traditionellen und beliebtesten Gerichte Georgiens kennen, darunter Chatschapuri (Käsefladenbrot) und Badrijani (Auberginenröllchen). Am Ende werden wir alles mit einem guten Wein und anderen Getränken aus Georgien probieren.

MH4.26-001-H; Nato Khomasuridze, 15,80 €, erm: 9,40 €, ohne Vorkenntnisse, ab A1. Anmeldung erforderlich: infoVHS@ba-mh.berlin.de

Es sind keine georgischen Sprachkenntnisse erforderlich.

Bitte mitbringen: ein Geschirrhandtuch, eine Schürze, Behälter für Kostproben und 10 Euro als Kostenbeitrag für die Lebensmittel (bitte passend).

VHS, Mark-Twain-Str. 27, 12627 Berlin Marzahn-Hellersdorf

Volkshochschule Marzahn-Hellersdorf

11:00 - 12:30 Uhr | Polnisch: Eltern-Kind-Kurs

In dem Kurs treffen sich Kinder bzw. Jugendliche ab ca. 4. Klasse gemeinsam mit ihrem deutschen Elternteil, um Polnisch zu lernen. Der Unterricht wird größtenteils als Konversationsunterricht durchgeführt und individuell auf die Bedürfnisse der Teilnehmer angepasst. Wir lernen einander kennen und unterhalten uns über Themen wie Freizeitaktivitäten, Familie, Urlaub, Essen. Klein und Groß dürfen auch eigene Themen mitbringen. Die Idee des Kurses entstand aus persönlicher Erfahrung. Als mein Mann meine Muttersprache lernen wollte, besuchte er einen Kurs, bei dem der Lerndruck eher groß war. Neben Arbeit und Kind war das zu viel und hatte für uns irgendwann keinen Sinn mehr. In diesem Kurs wird man sich nicht zwischen Spracherwerb und Familie entscheiden müssen. Jeder wird auf seinem Sprachniveau abgeholt und ohne Leistungsdruck gefördert. Mehr über Kursleiterin Dorota Szymanska erfahren Sie über ihre Webseite: <https://polen-abenteuer.de/>
Anmeldung unter www.vhs-reinickendorf.de

Kursnr. Re4601-H, Entgelt: 28,60 €/ ermäßigt 17,00 €.

VHS Reinickendorf, Am Borsigturm 6, 13507 Berlin-Reinickendorf

Volkshochschule Reinickendorf

11:00 - 19:00 Uhr | Wir Leben Vielfalt (Arabische Kultur)

Wir leben Vielfalt! Wir laden alle zu einem arabischen Kulturnachmittag in das FACE Familienzentrum ein! Wir freuen uns auf das Ensemble und einen Oud Spieler des Arabischen Musikinstituts Berlin (AMI Berlin), das erste arabische Musikinstitut in Deutschland. Neben klassischer arabischer Musik wird es eine kleine Buchmesse für globale, ins Arabische übersetzte Roman, arabische Kalligraphie, arabisches Henna sowie plastische Kunst aus der Ukraine, traditionelles arabisches Essen und Workshops für Kinder geben. Wir heißen alle Interessierten willkommen und freuen uns auf das gemeinsame Fest mit Ihnen! Anmeldung unter berliner.tor@yahoo.com

*Apostel Petrus Gemeinde Wilhelmsruher Damm 161, 13439 Berlin-Reinickendorf
Arabisches Berliner Tor e.V.*

11:00 Uhr | Festival der Sprachen – Magische Märchenreise: Geschichten aus aller Welt

Mehrsprachigkeit, Märchen Vorlesen auf Deutsch, Arabisch, Kurdisch und Spanisch.

*DRK-Begegnungszentrum Marzahn-Süd, Murtzaner Ring 15, 12681 Berlin
Marzahn-Hellersdorf*

DRK KV Berlin-Nordost e.V., Kooperationspartner:innen: BENN Marzahn-Süd, MaMis en Movimento e.V., GU Murtzaner Ring

11:00 - 13:00 Uhr | Koto – Ein traditionelles japanisches Instrument (Workshop)

Haben Sie schon einmal vom japanischen Instrument Koto gehört? Die Koto ist ein faszinierendes Instrument mit 13 Saiten, das bereits in der höfischen japanischen Musik eine bedeutende Rolle spielte und eine der traditionellen Künste des Kaiserhofs darstellt. Erfahren Sie mehr über die Geschichte und kulturelle Bedeutung der Koto bei einem spannenden Vortrag von Frau Ritsuko Takeyama, einer Meisterin der traditionellen japanischen Musik. Nutzen Sie die Gelegenheit, die Koto hautnah zu erleben und die einzigartigen Klänge dieses Instruments zu hören. Tauchen Sie ein in die Welt der japanischen Musik und Kultur. Kostenfrei. MH4.10-900-H; Ritsuko Takeyama
Anmeldung erforderlich: infoVHS@ba-mh.berlin.de

*Bezirkszentralbibliothek „Mark Twain“, Marzahner Promenade 55, 12679 Berlin
Marzahn-Hellersdorf*

Volkshochschule Marzahn-Hellersdorf

11:00 - 16:45 Uhr | Lateinamerikanische Kultur und Malerei in der Praxis

In diesem Workshop begeben Sie sich mit der argentinischen Künstlerin Eva Pedroza auf eine Reise nach Lateinamerika. Dabei erhalten Sie Impulse aus der modernen und zeitgenössischen Kunst und Kultur Lateinamerikas, die Sie als Inspiration in Ihre eigene Malerei einfließen lassen können. Sie haben die Möglichkeit, kleine oder großformatige Werke in Acryl, Tusche oder Aquarell zu gestalten. Beim Malen begleitet Sie lateinamerikanische Musik. Bitte bringen Sie je nach Wunsch Acrylfarben, Aquarellfarben oder Tusche, Malpapier (großformatig oder z.B. 35 x 50 cm, mind. 250 g/m²), Pinsel, Lappen und Malunterlage mit. Für Anfänger/Anfängerinnen und Fortgeschrittene.

Anmeldung unter www.vhs-reinickendorf.de

Kursnr. Re2345-H, Entgelt: 25,40 €/ ermäßigt 15,25 €.

Fontane-Haus, Königshorster Str. 6, 13439 Berlin-Reinickendorf

Volkshochschule Reinickendorf

13:00 - 18:00 Uhr | Tag des offenen Rathauses

Am Samstag, dem 21. September, öffnen die Verwaltungsfüchse des Bezirksamts Reinickendorf erneut die Türen ihres Rathauses, um sich und ihre Arbeit der breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Die engagierte Fuchsfamilie der Rathausmitarbeiterinnen und -mitarbeiter freut sich schon auf Ihren Besuch und bereitet für diesen besonderen Tag gemeinsam mit bezirklichen Institutionen ein attraktives Programm vor.

Vor dem Rathaus werden Stände der Ämter und Fachbereiche sowie der BVV-Fraktionen zugleich Informationsquell und Kontaktbörse sein. Gleiches gilt für die Fahrzeuge von z.B. Polizei, Feuerwehr und THW. Auf der Freilichtbühne wird gesungen, getanzt und gespielt. Im Foyer des Neubaus können sich Familien mit Lego kreativ betätigen. Klänge der Musikschule locken durch die Amtsflore und führen vorbei an den Exponaten der Rathausgalerie bis hin zum historischen Ratssaal und den Trauzimmern im alten Gebäude. Zum geschichtlichen Hintergrund werden Führungen angeboten. Das Bürgeramt öffnet mit seiner breiten Dienstleistungspalette und informiert über digitale Neuerungen.

Rathaus Reinickendorf, Eichborndamm 215, 13437 Berlin-Reinickendorf

Bezirksamt Reinickendorf

13:00 Uhr | Kinder der BabylonWelt – Aktionen zum Weltkindertag

Fest

Interkulturelles Zentrum Haus Babylon, Stephan-Born-Str. 4, 12629 Berlin

Marzahn-Hellersdorf

Babel e. V.

14:00 - 18:00 Uhr | Nachbarschaftsfest – Gemeinsam sind wir stark

Lernen Sie den Interkulturellen Garten in Marzahn sowie die ihn pflegenden Vereine kennenzulernen. Wir bieten einen Rundgang durch den Garten an, sorgen anschließend für ein unterhaltsames Programm für Erwachsene sowie auch für Kinder mit Musik, Spielen, Tanzen, Basteln und Büffet.

14:00 Eintritt

14:15 Grußwörter

14:30 Kurze Vorstellung der Vereine Vision e.V. und Interkultureller Garten Marzahn e.V., Führung durch den Interkulturellen Garten

15:00 Zusammensein mit musikalischer Begleitung von Petr Kabachnyy (Akkordeon) und Alexandr Hopp (Gitarre)

15:30 Auftritt unserer Kindergruppe

16:00 Gemeinsame Aktivitäten und Zusammensein mit musikalischer Begleitung, Singen und Tanzen

18:00 Ende der Veranstaltung

Interkultureller Garten Marzahn e.V., Golliner Str. 8-10, 12689 Berlin

Marzahn-Hellersdorf

Vision e.V. zusammen mit dem Interkultureller Garten Marzahn e.V.

15:00 - 20:00 Uhr | Fufu et tout – It's for You

„Fufu - llliiiebe ich!“ „Welches Fuh? Kenn ich nicht!“ Wer diese leckere Speise aus Afrika noch nicht probiert hat, muss sie kennenlernen! Und wer sie kennt, kommt sowieso: Zum Afrikanischen Fest in der CVJM Baracke. Der B.Yali Kulturverein 224 e.V. aus Guinea arbeitet dieses Jahr in einem großen Projekt vor allem mit jungen Menschen aus Afrika, die erst vor kurzem nach Deutschland gekommen sind. 2024 haben sie viele Menschen getroffen, Museen besucht, an einem Theaterstück gearbeitet. Integration durch Begegnung und Bildung, das ist das Ziel. An diesem Festtag in der Baracke zeigen sie Zeichnungen und Bilder, die in diesem Jahr entstanden sind. Sie kochen für ihre Besucher - und die Jugendlichen aus der Baracke kochen für sie! Es wird gespielt und getanzt. Und während des Fests leuchten überall die bunten Farben und Muster der traditionellen Kleidung aus den Heimatländern. Fest steht: Fufu et tout: It's for You!

CVJM Baracke, Tiefenseer Straße 13A, 13439 Berlin-Reinickendorf

B.Yali Kulturverein 224 e.V.

15:00 Uhr - 22:00 Uhr | Freundliche Treffen der Berliner Jugend im Rahmen des Festivals Szummer BREAK FESTIVAL 2024

Junge Leute können sich treffen, plaudern, Zeit miteinander verbringen und tanzen.

Strandbad Wannsee, Wannseebadweg 25, 14129 Berlin-Wannsee
Nachbarschaftshaus Wannseebahn e.V.

15:00 - 18:00 Uhr | 6. Langer Tisch der Kulturen auf dem Branitzer Platz

Es ist eine generationsübergreifende, offene Veranstaltung von Westender Einrichtungen, Initiativen und Nachbar*innen. Ziel ist es, Gemeinschaft zu feiern, sich auszutauschen und weiter kennenzulernen.

Branitzer Platz, Westend, Charlottenburg, 14050 Berlin-Westend
Familienzentrum Kastanienallee

16:00 - 21:00 Uhr | Vielfalt leben in Reinickendorf

- Tanz: Vorführung sudanesischer Hochzeitstänze in originalen Kostümen zu traditioneller Musik

- Lesung: Auszug aus einer Monographie der Autorin Dr. Amany Alsiefy über ägyptische Frauen-Bekleidungsmode zwischen Tradition und modernen westlichen Einflüssen

- Konzert: TIV-K (klassische und populäre Lieder aus Indien)

- Chorgesang: Chor Heimat mit Liedern deutscher Aussiedlerinnen und Aussiedler aus Kasachstan

- Ausstellung: „Fotografie als Waffe – Fotografie als Kunst: Was ist Fotografie heute“ mit Werken von emotionalen Blumenbildern bis zu Experimenten mit KI-Technik

- Workshop: Im Rahmen einer Kunsthandwerk-Ausstellung geflüchteter Frauen zeigt und stellt eine Kunsthandwerkerin gemeinsam mit Interessierten Kunst aus recycelten Materialien her

Außerdem wird Henna-Schminken für Alt und Jung angeboten .

Interkulturelles Zentrum BBK Linde, Wilhelm-Gericke-Str.42, 13437 Berlin-Reinickendorf
Salam e.V.

16:00 Uhr | Festival der Sprachen, Kinoabend

Mehrsprachigkeit, vietnamesische Filme, kurze Filme, deutsche Filme.

Grundschule unter dem Regenbogen, Murtzaner Ring 35, 12681 Berlin Marzahn-Hellersdorf

DRK KV Berlin-Nordost e.V., Kooperationspartner:innen: BENN Marzahn-Süd, GU Murtzaner Ring 68

09:30 - 15:30 Uhr | Lachyoga Tageskurs – Lachen ist gesund

Lachyoga ist eine einzigartige Methode, bei der Jede und Jeder lernen kann, mehr zu lachen, ohne auf Witze, Comedy und Humor angewiesen zu sein. Die positiven Auswirkungen von Lachyoga sind vielfältig: Die Stimmung wird positiver, Stress wird reduziert, das Immunsystem und die Atmung verbessern sich. Es werden Lachübungen mit Yoga-Atem-Techniken kombiniert. Freue dich auf einen Tag mit viel Praxis und Infos, der dich in Kontakt mit deiner Lebensfreude bringt und einen Eindruck ins Lachyoga gewährt.

MH3.01-180-H; Carola Fietkau, 27,00 €, erm: 15,00 €.

Anmeldung erforderlich: infoVHS@ba-mh.berlin.de

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Handtuch, dicke Socken oder Hallenschuhe, etwas zum Trinken. Wettergerechte Kleidung, um ggf. auch draußen zu üben

VHS, Mark-Twain-Str. 27, 12627 Berlin Marzahn-Hellersdorf

Volkshochschule Marzahn-Hellersdorf

12:00 Uhr | Pfarreifest Johannes Bosco, Berliner Südwesten

12:00 Uhr Gottesdienst mit interkulturellen Beiträgen

13:00 Uhr Pfarreifest mit interkulturellen Beiträge

Wir wollen das interkulturelle Leben sichtbar machen, vernetzen und stärken – hier bei uns! Bei anderen mag es Probleme geben mit der Koexistenz verschiedener nationaler oder kultureller Hintergründe. Das kann bei der katholischen Kirche gar nicht der Fall sein. Denn sie ist katholisch und das heißt: allumfassend. Allein in unserer Pfarrei gehören von 15.447 Katholiken über 2.200 Katholiken einer nichtdeutschen Nation an. Wir sind schon interkulturell. Nationen spielen für unser Selbstverständnis gar keine Rolle. Unser gemeinsames Ziel heißt: Jesus Christus. In diesem Sinne hat der Pfarreirat beschlossen, unser diesjähriges Pfarreifest in den Kontext der interkulturellen Woche zu stellen.

Kirche und Gemeindegarten, St. Otto, Heimat 67/68, 14165 Berlin-Zehlendorf

Katholische Kirchengemeinde St. Otto

15:00 - 16:30 Uhr | Lesung & Gespräch zur Neuauflage des Longsellers „Plötzlich hieß ich Sara“ von Ruth Winkelmann und Claudia Johanna Bauer

In 15 Episoden, niedergeschrieben von Claudia Johanna Bauer, erzählt Ruth Winkelmann von ihrer Kindheit im Nationalsozialismus. Als einzige Jüdin ihrer großen Familie überlebte sie Rassenwahn und Krieg in Berlin.

Ihre Erinnerungen zeigen das Panorama einer zerstörten Stadt, in der sich neben erschreckender Judenfeindlichkeit doch auch immer wieder Wärme und Mitgefühl finden. Ein bewegendes Buch der Erinnerung, der Mahnung und der Menschlichkeit. Im Anschluss an die Lesung und das Gespräch von Claudia Johanna Bauer und Ruth Winkelmann sind Besucherinnen und Besucher der Veranstaltung zum Dialog eingeladen. Die Teilnahme ist entgeltfrei.

Anmeldung unter 030- 902946460 oder museum@reinickendorf.berlin.de
Museum Reinickendorf, Alt-Hermsdorf 35, 13437 Berlin-Reinickendorf
Museum Reinickendorf/ Fachbereich Kunst und Geschichte

23. September

Montag

13:00 - 15:00 Uhr | Kunst als Beute – Was verraten Museumsobjekte über eine Gesellschaft und ihre Geschichte?

Die angehenden Erzieherinnen und Erzieher der Euro Akademie erzählen mit kurzen Videoinstallationen verschiedene Geschichten. Im Mittelpunkt steht die Frage, welches Wissen in kulturell geschaffenen und verwendeten Objekten liegt. Viele Exponate in Museen sind nicht nur Artefakte des Alltags, kulturelles Erbe und Bildungsträger, sondern repräsentieren auch die Werte und Normen einer Gesellschaft. Häufig stehen sie für die Sammelwut von Kolonialisten (Raubkunst), die eng verknüpft ist mit den Themen Diskriminierung, Vertreibung, Flucht und Rassismus. Objektbetrachtungen und Themen:

- die Geschichte eines königlichen Throns aus Kamerun, der im Humboldt Forum ausgestellt wird
- das kulturelle Erbe der Moldauerinnen und Moldauer, die Sprache von Trachten und ihre Bedeutung
- die Vertreibung von Krimtatarinnen und Krimtataren und ihr kulinarisches Erbe.

Fachschule für Sozialpädagogik der Euro Akademie, Berliner Straße 66, Haus A, 13507 Berlin-Reinickendorf
Euro Akademie

15:00 Uhr | Frauen zwischen Tradition und Moderne

Begegnung

Interkulturelles Zentrum Haus Babylon, Stephan-Born-Str. 4, 12629 Berlin Marzahn-Hellersdorf

15:00 - 17:30 Uhr | Café Mobil – Zusammenkommen auf dem Letteplatz

Das Team des Quartiersmanagements Letteplatz lädt zum Café Mobil unter dem Motto „Zusammenkommen auf dem Letteplatz“ ein. Der Nachmittag bietet die Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen zusammenzukommen, sich mit Nachbarinnen und Nachbarn auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Alle Interessierten sind herzlich willkommen! Neben interessanten Gesprächen gibt es auch kleine Aktivitäten und Spiele für Kinder, sodass auch die Jüngsten ihren Spaß haben. Ein Nachmittag voller Begegnungen und neuer Eindrücke wartet auf dem Letteplatz. Das QM-Team freut sich auf zahlreiche Teilnehmende und einen gelungenen Austausch.

Letteplatz, 13409 Berlin-Reinickendorf
Quartiersmanagement Letteplatz

16:00 - 18:00 Uhr | Respektrum – Diskussionen von Mensch zu Mensch auf Augenhöhe

Diskutieren Sie mit uns und teilen Sie Ihre Meinung – gemeinsam stärken wir die Demokratie!

Gottfried-Benn-Bibliothek, Nentershäuser Platz 1, 14163 Berlin-Zehlendorf
Freiwilligenagentur Steglitz-Zehlendorf, der Mittelhof e.V. und die DRK Berlin Südwest gGmbH

17:00 - 19:00 Uhr | Lange Tafel

Unser Projekt „Miteinander im Kiez“ ist in Tegel Süd im Bezirk Reinickendorf verortet. Ganz konkret bespielen wir die Kiezstube am Emstaler Platz, unseres Kooperationspartners der Gewobag, mit Angeboten von der und für die Nachbarschaft. Das Ziel unseres Projektes ist es, die Begegnung zwischen Nachbarn zu ermöglichen. Einmal im Monat kochen und essen wir gemeinsam in der Kiezstube. Da unser Kiez sehr interkulturell ist, können wir Gerichte aus allen Ländern anbieten. Das Angebot wird immer sehr gerne angenommen; alle sind herzlich eingeladen.

Kiezstube Tegel Süd, Emstaler Platz, Bottroper Weg 14, 13507 Berlin-Reinickendorf
Kiezstube Tegel Süd

18:30 - 20:30 Uhr | Jenseits von Lagern – Menschenwürdige Alternativen zur Unterbringung von Geflüchteten im Ankunftszentrum Tegel

Seit mehr als zwei Jahren sind Geflüchtete aus der Ukraine und mittlerweile auch andere Asylbewerber*innen in einer provisorischen Zeltstadt auf dem

Gelände des ehemaligen Flughafen Tegel untergebracht. Seither häufen sich die Nachrichten über eine menschenunwürdige Unterbringung, mangelnde Versorgung, Missachtung von Kinderrechten sowie Schikanen und Gewalt in diesem Lager. Wir wollen uns mit Vertretern/ Vertreterinnen der Zivilgesellschaft ein Bild von den aktuellen Zuständen machen und gemeinsam konkret über Alternativen nachdenken. Wie können Geflüchtete menschenwürdig jenseits von Lagern untergebracht werden? Was kann sofort geschehen? Welche Maßnahmen können langfristig greifen? Wir freuen uns auf eine offene, respektvolle Diskussion. Die Veranstaltenden behalten sich vor, Personen, die rechtsextremen Organisationen angehören oder durch menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

Anmeldung unter info@reinickendorf-aktiv.de

BBK Linde, Wilhelm-Gericke-Str.42, 13437 Berlin-Reinickendorf

Netzwerk Reinickendorf Aktiv für Demokratie und Vielfalt

19:30 - 21:00 Uhr | „Versöhnungstheater“ – Lesung von Max Czollek

Der Berliner Lyriker und Essayist Max Czollek liest aus seinem Buch „Versöhnungstheater“, das scharf, gewitzt und an jeder Stelle überraschend die deutsche Erinnerungskultur hinterfragt. Dienen die Erinnerungshandlungen an den Holocaust tatsächlich der Versöhnung oder nur der Selbstvergewisserung? Werden die Gesten von entsprechenden Taten unterstützt oder sind sie nur Theater, damit Deutschland vorbildlich dasteht? Und was ist überhaupt das Ziel einer Erinnerungskultur? Mit diesen und weiteren Fragen setzt sich Max Czollek kritisch auseinander – ein Debattenbeitrag, der neue Perspektiven eröffnet und zum Hinterfragen und Nachdenken anregt.

Anmeldung unter integrationsbuero@reinickendorf.berlin.de

Humboldt-Bibliothek, Karolinenstr. 19, 13507 Berlin-Reinickendorf

Büro für Partizipation und Integration, Humboldtbibliothek

24. September

Dienstag

14:00 - 17:00 Uhr | Einweihung Fahrrad-Service-Station, Infostand CJD, Frauencafé

Die neue Fahrrad-Selbstreparatur-Station (FEIN-Förderung) wird eingeweiht. Auch für die Nachbarschaft nutzbar. Im Eingangsbereich steht das Sozialteam für Fragen und Gespräche zur Verfügung, mit Infostand zum CJD e.V. In der Sozialetage öffnet sich das (sonst interne) Bewohnerinnencafé für interessierte Nachbarinnen aus Wannsee, mit Kaffee und Kuchen. Der

Zugang ist nur für Frauen.

Erstaufnahme-Einrichtung Am Heckeshorn, Zum Heckeshorn 30, 14109 Berlin-Wannsee

Christliches Jugenddorfwerk Deutschland (CJD) e.V

14:00 - 18:00 Uhr | Interkultureller Dienstag

Wer, wenn nicht wir gemeinsam? Wie jeden Dienstag von 14 bis 18 Uhr bieten wir auch in der Interkulturellen Woche Alteingesessenen und Neu-BerlinerInnen einen Ort um miteinander in Kontakt zu kommen und kreativ zu werden. Unser internationales Team lädt ein zum Geschichten ausdenken, bebildern und aufführen mit dem Kamishibai Papiertheater in der Interkulturellen Geschichtenwerkstatt. Außerdem öffnen unsere Werkstätten zum Basteln, Werkeln, mit Textilien gestalten und Schmuck kreieren.

TJP e.V. im Lobitzweg 1, 12557 Berlin Treptow-Köpenick

Technischer Jugendbildungsverein in Praxis e.V. (TJP e.V.)

16:00 - 19:00 Uhr | Multikulturelle Tafel & Musik

Wir laden ganz herzlich alle Anwohnerinnen und Anwohner des AVA-Kiezes zu einer multi-kulturellen Tafel ein. Wir freuen uns, für die Nachbarschaft ein Ort der Begegnung sein zu können. Bei gutem Wetter genießen wir den schönen Garten des Mehrgenerationenhauses Berlin-Reinickdendorf/ Stadtteilzentrum AVA. Dann kann draußen geschmaust werden. Sollte es kühl oder regnerisch sein, können wir den Raum in unserem Hause nutzen. Wir werden Köstlichkeiten aus verschiedenen Teilen der Welt zubereiten. Natürlich sind alle, die mögen, eingeladen, eine Kleinigkeit mitzubringen. Nachbarinnen und Nachbarn können einander kennenlernen, sich begegnen und austauschen. Begleitet wird das Treffen von verzaubernder Live-Musik.

Mehrgenerationenhaus Berlin-Reinickendorf/ STZ AVA, Auguste-Viktoria-Allee 17a, 13403 Berlin-Reinickendorf

Mehrgenerationenhaus Berlin-Reinickendorf/ STZ AVA, Albatros gGmbH

16:00 - 18:30 Uhr | Zwischen den Worten: ein Schreibworkshop mit Elona Beqiraj

Wo komme ich her? Wo gehöre ich hin? Wer will ich sein? Wie sieht die Gesellschaft aus, in der ich leben will? In diesem Schreibworkshop wollen wir uns schriftlich ausprobieren und versuchen, Antworten auf diese Fragen zu finden. Wir werden gemeinsam mit Elona Beqiraj Gedichte und Geschichten rund um das Thema Herkunft verfassen. Der Workshop startet mit einem kurzen Input von Elona zur Geschichte von sogenannten „Gastarbeitern und

Gastarbeiterinnen" in Deutschland und Lyrik von Menschen wie May Ayim und Semra Ertan, die über ihre Zugehörigkeit zu Deutschland geschrieben haben. Im zweiten Teil des Workshops könnt ihr eure eigenen Gedanken und Gefühle zum Thema verschriftlichen und erste eigene Texte verfassen. Alle die Lust haben, können am Ende des Workshops die Texte in einer Mini-Lesung den anderen Teilnehmern und Teilnehmerinnen vorstellen.

Anmeldung unter <https://forms.office.com/e/e06Vk3QkeL?origin=IprLink>
comX Kinder- und Jugendzentrum, Senftenberger Ring 53, 13435 Berlin-Reinickendorf

La Red - Vernetzung und Integration e. V.

17:00 - 21:00 Uhr | Chinesisch Kochen I: Traditionelle Rezepte

Entdecken Sie die Authentizität und den Geschmack der original chinesischen Küche und machen Sie sich, unter Anleitung der aus China stammenden Kursleiterin, mit der chinesischen Kochkultur vertraut. Sie lernen, wie Sie alltägliche, familiäre Hausküche zubereiten, welche gesundheitlichen Aspekte mit den Zutaten verbunden sind und wie man sie in die verschiedensten Geschmäcker und leckere Gerichte verwandelt. Für die verwendeten Zutaten ist ein Beitrag von 11,00 € bitte passend an die Kursleiterin zu entrichten. Bitte bringen Sie zum Kurs eine Schürze, Geschirrhandtücher, ein Messer, Getränke sowie verschließbare Behältnisse mit.

Anmeldung unter www.vhs-reinickendorf.de

Kursnr. Re3278-H, Entgelt: 23,79 €/ ermäßigt 16,06 €. Zusätzlich 11,00 € an die Kursleitung für Lebensmittelkosten.

Fontane-Haus, Königshorster Str. 6, 13439 Berlin-Reinickendorf
Volkshochschule Reinickendorf

18:00 Uhr | DIALOG-Café

Leute kennen lernen, lachen, frei sprechen in freundlicher Atmosphäre: über die eigenen Fragen, über die Welt, über den Kiez. Dieses Mal auch zum Thema STADT: Was gefällt mir an Berlin? Was gefällt mir nicht? Was sollte verändert werden? Welche ‚Ecken‘ finde ich besonders interessant? Und was weiß ich über Budapest / Ungarn, Florenz / Italien und Skopje / Nordmazedonien?

Frauenzentrum Marie e.V., Flämingstr. 122, 12689 Berlin Marzahn-Hellersdorf
weltgewandt. Institut für interkulturelle politische Bildung e.V.

18:00 Uhr | Konzert mit Iran Ava

Die Musikgruppe Iran Ava wurde 2022 von Yaser Bayat gegründet, um iranische Instrumente vorzustellen und einen Dialog mit verschiedenen Musiktraditionen weltweit zu führen sowie neue Klänge in die Welt zu bringen. Yaser Bayat, ein Multi-Instrumentalist und ehemaliger Dozent an der

Universität Teheran, lebt und unterrichtet seit 3 Jahren in Berlin.

Um Voranmeldung wird gebeten unter Tel.: (030) 90299 2410 oder per Mail:
event-bibliothek@ba-sz.berlin.de

*Ingeborg-Drewitz-Bibliothek, in der 3. Etage des Einkaufszentrums „das Schloss“,
Grunewaldstraße 3, 12165 Berlin-Steglitz*
Ingeborg-Drewitz-Bibliothek

19:00 Uhr | Festival der Sprachen, Kinoabend

Mehrsprachigkeit, vietnamesische Filme, kurze Filme, deutsche Filme.

BENN Marzahn-Süd, Fichtelberg Str.7, 12685 Berlin Marzahn-Hellersdorf

DRK KV Berlin-Nordost e.V., Kooperationspartner:innen: BENN Marzahn-Süd, GU
Murtzaner Ring 68

25. September

Mittwoch

10:00 - 18:00 Uhr | Offene Türen für interkulturelles Engagement in Marzahn-Hellersdorf – FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf

Sie sind auf der Suche nach einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung im interkulturellen Bereich, möchten soziale Kontakte knüpfen und gleichzeitig etwas Gutes tun? Dann kommen Sie zu uns in die FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf. Wir stellen Ihnen verschiedene Einsatzmöglichkeiten in Marzahn-Hellersdorf vor und finden das passende Engagement für Sie. Egal ob als Betreuung eines Sprachcafés, in der Fahrradwerkstatt, als Hausaufgabenhilfe oder in Gemeinschaftsgärten – Ihre Unterstützung ist willkommen.

*FreiwilligenAgentur (Wir fördern Engagement e.V.) Marzahn-Hellersdorf, Hele-
ne-Weigel-Platz 6, 12681 Berlin Marzahn-Hellersdorf*

FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf

10:00 - 13:00 Uhr | Fachgespräch „Die psychosoziale Versorgung geflüchteter Menschen in Steglitz-Zehlendorf verbessern“

Geflüchtete Menschen mit Behinderungen sind besonders schutzbedürftig. Seelische Behinderungen sind jedoch nicht sichtbar und werden häufig nicht als solche erkannt. In den meisten Fällen erhalten Betroffene nicht die Hilfe, die Ihnen zusteht, insbesondere, wenn sie einen unsicheren Aufenthaltsstatus haben.

In diesem Fachgespräch wollen wir gemeinsam mit Mitarbeitenden der Gemeinschaftsunterkünfte, bezirklichen Beratungsstellen, Trägern der Eingliederungshilfe und Behörden ins Gespräch kommen, um aufzudecken, welche Rechte Geflüchtete haben, wo genau die Probleme bei der

Versorgung liegen und wie eine gute Beratungs- und Versorgungsstruktur aufgebaut werden kann.

*Ingeborg-Drewitz-Bibliothek, in der 3. Etage des Einkaufszentrums „das Schloss“,
Grunewaldstraße 3, 12165 Berlin-Steglitz*

Caritas Projekt TeilHafen, Sucht- und Psychiatriekoordination,
Kordinatorin für die Arbeit mit Geflüchteten

11:00 - 12:00 Uhr | Wie funktioniert die Anerkennung von im Ausland erworbenen Berufsqualifikationen? (auf Arabisch!)

Wenn Sie eine Berufsausbildung oder ein Studium im Ausland absolviert haben können Sie diese Berufsqualifikationen in Deutschland anerkennen lassen. Eine Anerkennung erhöht Ihre Chancen aus dem Arbeitsmarkt. Für einige Beruf ist die Anerkennung sogar verpflichtend. Unsere Informationsveranstaltung in arabischer Sprache richtet sich an Menschen mit Abschlüssen aus arabischsprachigen Ländern. Wir erklären, wie ein Anerkennungsverfahren funktioniert und ob eine Finanzierung beantragt werden kann.

أي نهم أبيردت تلتمكأ دق تنك اذا جراخا نم تبستكؤملا تال مؤملا اب فارتعالا
تال مؤملا مذهب فارتعالا لوع لوصحلا كنكميف ، جراخالا يف ةي عم اج قدامش وأ
نإ لب . لمعلا قوس يف كصرف نم فارتعالا دي زي . ايناملأ يف ةينهملا
ةغللاب ةي تامولعمل ان تيلاعف فدهتست . نهملا ضعبل يمازلإ فارتعالا
. ةي برعلا اب ةقطانلا نادلبلا نم تال هؤم لوع ني لصاحلا صاخشألا ةي برعلا
بل طب مدقتال نكمي ناك اذا امو فارتعالا تاءارجإ لمع ةي فيك حرشنس
أقبسم لي جس تال يوررضلا نم سيل . لي وم تال لوع لوصحلل

La Red. e.V., Alt-Reinickendorf 25, 13407 Berlin-Reinickendorf

La Red – Vernetzung und Integration

12:00 - 16:00 Uhr | Festival der Sprachen – Mehrsprachigkeit Workshop

Mehrsprachigkeit, Herausforderungen, Chancen, Familie, Kinder,
Herkunftssprache, Kulturen.

*DRK-Begegnungszentrum Marzahn-Süd, Murtzener Ring 15, 12681 Berlin
Marzahn-Hellersdorf*

DRK KV Berlin-Nordost e.V., Kooperationspartner:innen: BENN Marzahn-Süd, MaMis
en Movimento e.V.

15:00 - 17:00 Uhr | Interkultureller Vorlesenachmittag im Rosengarten

Auf der Familienwiese im Rosengarten stellen wir Kinder- und Bilderbücher aus verschiedenen Sprachen und Kulturen aus und vor. Wir lesen auf Deutsch, Englisch, Französisch, Arabisch, Farsi, Türkisch, Kurdisch, Polnisch und in vielen weiteren Sprachen. Macht es euch auf unseren Bücherinseln gemütlich und taucht ein in die bunten (Bilder-)Welten. Zusätzlich bieten wir ein Bastelangebot und Snacks und Getränke für Groß und Klein. Unterstützt werden wir vom reisenden Büchermobil der Familienlotsinnen im Kiez, die speziell französische Bücher im Gepäck haben.

Familienwiese im Rosengarten, Grünfläche in der Zobeltitzstraße zwischen General-Barby-Straße und Engelmannweg, 13403 Berlin-Reinickendorf

Familienpunkt Reinickendorf (KJHV) in Kooperation mit den Stadtteilmüttern im AVA-Kiez

16:00 - 21:00 Uhr | Kulinarische Begegnungen

Wir laden alle Menschen aus der Nachbarschaft in Borsigwalde und Umgebung ein, sich in unserem Stadtteilzentrum zu begegnen und Essen aus verschiedenen Kulturen kennenzulernen. Wir freuen uns, wenn jede und jeder ein Lieblingsessen mitbringt und es mit anderen teilt. Es steht eine lange Tafel für uns alle bereit. Die Veranstaltung ist der Auftakt für eine kulinarische Reihe „Kochen rund um die Welt“ in unserem neuen Stadtteilzentrum Borsigwalde. Wir freuen uns auf die Inspirationen aus dem Nachmittag und Abend und wollen gemeinsam mit allen die kulinarische Reihe wachsen lassen und unser Haus mit Leben füllen. Unser Stadtteilzentrum Borsigwalde ist ein Ort der Begegnung, in dem alle Generationen und Kulturen zusammenkommen.

Stadtteilzentrum Borsigwalde, Ziekowstr. 114, 13509 Berlin-Reinickendorf

Immanuel Beratung/ Stadtteilzentrum Borsigwalde

16:00 - 17:30 Uhr | Was ist die Partnerschaft für Demokratie in Steglitz-Zehlendorf?

Wie geht Demokratieförderung im Bezirk? Anmeldung bis 24.09.24 unter partnerschaft fuerdemokratie@wsba.de

online via zoom

Partnerschaft für Demokratie Steglitz-Zehlendorf in Trägerschaft des Nachbarschaftshaus Wannseebahn e.V

17:00 Uhr | Weißt du, was ich glaube? – Quiz der Religionen

Schülerinnen und Schüler der 9./10. Klasse von vier Berliner Schulen treten in einen Wettstreit um Fragen zu den drei großen Weltreligionen Judentum, Christentum und Islam. Dem Gewinnerteam winkt der „Preis der Interkulturellen Woche 2024“.

Evangelische Schule Charlottenburg, Guerickestraße 4, 10587 Berlin-Charlottenburg

Ökumenischer Vorbereitungsausschuss für die Interkulturelle Woche

18:30 - 20:00 Uhr | Interkulturalität: Was heißt das eigentlich? Eine Einführung. Interaktiver Vortrag in Kooperation mit der Bibliothek am Schäfersee (Markstraße)

Wovon sprechen wir eigentlich, wenn wir über „Kulturen“ oder „Kulturelle Identitäten“ reden? Welche Rolle spielen diese Konzepte im Alltag in einer Migrationsgesellschaft? Und was hat Rassismuskritik mit Interkultureller Kompetenz zu tun? In dem interaktiven Vortrag wollen wir diesen und weiteren Fragen rund um die Themen Kultursensibilität und Interkulturalität nachgehen und Raum für spannende Diskussionen finden. Birgit Sulzer ist Kultur- und Sozialanthropologin und arbeitet freiberuflich als Trainerin für „Interkulturelle Kompetenzen“ sowie zu Themen der machtkritischen Bildungsarbeit.

Anmeldung unter www.vhs-reinickendorf.de

Kursnr. Re1702-H; oder per Tel.: 030-902944805 oder Mail an anna.turre@reinickendorf.berlin.de, Teilnahme entgeltfrei.

*Bibliothek am Schäfersee, Markstraße 36, 13409 Berlin-Reinickendorf
Volkshochschule Reinickendorf*

19:00 - 20:30 Uhr | Online: Ich will was ändern! Rassismus im Berufsalltag – Strukturen verstehen, Veränderungen bewirken

Rassismus bzw. gruppenspezifische Menschenfeindlichkeit gehört leider in Deutschland noch zum Berufsalltag. Dabei ist es nicht immer ein plumper Rassismus, sondern häufig ein unterschwelliger und struktureller, der sich in unserer Gesellschaft manifestiert. Im Rahmen des Seminars werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für den Themenkomplex sensibilisiert. Anhand konkreter Situationen aus dem Arbeitsalltag können gemeinsam Gegenstrategien entwickelt werden. Ausgehend von der Klärung des Begriffs Rassismus und seiner unterschiedlichen Dimensionen werden vorrangig folgende Themenkomplexe fokussiert: - Sprachgebrauch - Rassistische Stereotype und blinde Flecken - Umgang mit ethnischen Konflikten - Umgang mit rassistischen Positionen von Eltern Politikwissenschaftler Dr.

Maurice Schuhmann hat mehrere Jahre an unterschiedlichen Schulen im In- und Ausland unterrichtet und dabei Erfahrungen im Umgang mit gruppen-spezifischer Menschenfeindlichkeit gesammelt.

Anmeldung unter www.vhs-reinickendorf.de

Kursnr. Re5452-H, Teilnahme entgeltfrei.

Online

Volkshochschule Reinickendorf

19:00 - 20:30 Uhr | Vortrag: Europa in Zeiten der weltpolitischen Herausforderungen

Vielen Menschen gilt Europa als ein gescheitertes Projekt. Die Beteiligung an den Wahlen zum Europaparlament ist gering – und in vielen Ländern verzeichnen Parteien und Bewegungen, die einen Austritt aus der EU (von Dexit bis Frexit) fordern, Zuwachs. Gleichzeitig ergeben sich immer mehr weltpolitische Herausforderungen für supranationale und internationale Organisationen wie die EU, die nicht auf rein nationalstaatlicher Ebene gelöst werden können. Der Vortrag thematisiert die besondere Rolle Europas in der globalisierten Welt und die damit verbundenen Herausforderungen. Dr. Maurice Schuhmann ist Politikwissenschaftler und ist seit über 15 Jahren als Lehrkraft an Hoch- und Oberschulen, Volkshochschulen und anderen Bildungseinrichtungen tätig.

Anmeldung unter www.vhs-reinickendorf.de

Kursnr. Re1210-H, Entgelt: 5,00 €/ ermäßigt 2,50 €.

Online

Volkshochschule Reinickendorf

26. September

Donnerstag

10:00 - 11:30 Uhr | Interkulturelles Frühstück für Frauen

Du weißt nicht, welchen Weg in Richtung Arbeit du nehmen sollst? Du brauchst Orientierung und Ermutigung, um für dich den passenden Beruf zu wählen? Komm zum interkulturellen Frühstück für Frauen! In gemütlicher Runde kannst du mit anderen Frauen deine Erfahrungen, Gedanken und Fragen austauschen. Nebenbei erfährst du, wie du Teilnehmerin im Projekt werden und von allen kostenlosen Angeboten profitieren kannst. Das Projekt Possible unterstützt, berät und begleitet Frauen mit Migrationserfahrung durch Job-Coaching, Empowerment-Lab und Workshops: individuell und kostenfrei. Komm vorbei! Wir freuen uns auf Dich! Das Projekt Possible wird im Rahmen des Programms „MY TURN – Frauen mit Migrationserfahrung starten durch“, durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die

Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds (ESF Plus) gefördert.
Anmeldung unter <https://tinyurl.com/2qajum9u>
La Red. e.V., Alt-Reinickendorf 25, 13407 Berlin-Reinickendorf
La Red – Vernetzung und Integration

13:00 Uhr | Festival der Sprachen – Offenes Studio

Studiogespräch, neue Sprache lernen im hohen Alter, Fokus auf ältere Geflüchtete und die Herausforderungen.

GU Paul-Schwenk-Str. 3-21, 12685 Berlin Marzahn-Hellersdorf

DRK KV Berlin-Nordost e.V., Kooperationspartner:innen: BENN Marzahn-Süd, GU PSS, Radio Connection e.V.

15:00 - 17:00 Uhr | neBENNan-Musik, Offene Bühne für alle

BENNplus in der Raoul-Wallenberg-Straße und die Stadtteilkoordination plus Marzahn-Mitte laden zu einem besonderen musikalischen Ereignis ein. Wir eröffnen die Bühne für alle, die sich gerne präsentieren möchten. Ob Sie selbst musikalisch talentiert sind oder einfach nur die Klänge genießen möchten, hier sind alle herzlich willkommen. Für Kaffee, Tee und Kuchen wird gesorgt.

Café neBENNan, Otto-Rosenberg-Platz, 12681 Berlin Marzahn-Hellersdorf

BENNplus Raoul-Wallenberg-Str., STK plus Marzahn-Mitte

15:00 - 18:00 Uhr | Spiele der Kulturen

Spiele aus verschiedenen Kulturen spielerisch lernen. Einführung und Geschichte der Spiele verschiedener Kulturen. Präsentationen und Austausch über Backgammon, Schach, Mexikanisches Bingo und vieles mehr.

Schillerbibliothek, Müllerstraße 149, 13353 Berlin-Wedding

Lotsenprojekt „die brücke“ der bildungsmarkt vulkan § waldenser gmbh und die Schillerbibliothek

15:30 - 18:00 Uhr | Cooltour

Was bedeutet Kultur für dich? Wir möchten mit Euch auf eine Cooltour-Reise gehen, um es gemeinsam herauszufinden. Anhand von verschiedenen Mitmachstationen mit kreativen Angeboten machen wir uns auf die spannende Suche. Besucherinnen erfahren eine kulturelle Vielfalt auf unseren erlebnisreichen Cooltour-Stationen: Heimat, Identität, Was ich gerne tue. Als Highlight der Tour besichtigen wir eine Reinickendorfer Sehenswürdigkeit. Entdecke deine und andere Geschichten auf eine völlig andere und inspirierende Weise. Wir bieten dir eine unvergesslichen Einblick in die Vergangenheit und Gegenwart der kulturellen Vielfalt der Menschen in der Auguste.

Anmeldung unter maedchentreff@albatrosggmbh.de, oder frauentreff@albatrosggmbh.de

Auguste Mädchen-und Frauen*treff, Auguste-Viktoria-Allee 17a, 13403 Berlin-Reinickendorf*

Auguste Mädchen*-und Frauen*treff, Albatros gGmbH

16:00 Uhr | Starke Frauen: Der Umgang mit Erwartungen

An diesem Nachmittag tauschen wir uns aus zum Umgang mit Zuschreibungen, Rollen und Instrumentalisierung. Wir wollen uns inspirieren lassen von Geschichten aus religiösen Traditionen und Erfahrungsberichten aus der Gegenwart.

Genezarethkirche, Herrfurthplatz 14, 12049 Berlin-Neukölln
Interkulturelles Zentrum Genezareth

16:00 Uhr - 19:00 Uhr | SchlossKultur – Kultur im Schloss

Fachbereichsübergreifende Veranstaltungsreihe mit einem vielfältigen und bunten Programm für Jung und Alt.

Ingeborg-Drewitz-Bibliothek, in der 3. Etage des Einkaufszentrums „das Schloss“, Grunewaldstraße 3, 12165 Berlin-Steglitz

Ingeborg-Drewitz-Bibliothek

16:30 - 18:00 Uhr | Kiez-Rad-Touren zur Verfolgungs- und Widerstandsgeschichte zwischen Botanischer Garten und Spiegelwand (Tour 2)

“Geschichte ErFAHRbar im Berliner Südwesten“ ist eine Route zur Erinnerungskultur 1933-1942, die durch das Martin-Niemöller-Haus entwickelt wurde. Wir folgen dieser Route und besuchen zehn Erinnerungsorte in der Nachbarschaft Steglitz zwischen S-Botanischer Garten und dem Gedenkort Spiegelwand am Hermann-Ehlers-Platz.

Start: S Botanischer Garten/Ecke Hortensienstr., 12203 Berlin-Lichterfelde

Kooperation Nachbarschaftshaus Wannseebahn e.V./ Mittelhof e.V./ Martin-Niemöller Haus

18:00 Uhr | Babylonisches Symposium „ Wie wir uns Rassismus beibringen“ von Gilda Sahebli

Gesprächsrunde

Interkulturelles Zentrum Haus Babylon, Stephan-Born-Str. 4, 12629 Berlin Marzahn-Hellersdorf

19:00 Uhr | Aufstehen gegen Mehrfachdiskriminierung: Wie geht intersektionaler Feminismus?

Wie können wir uns für intersektionale Gleichberechtigung einsetzen und diese verwirklichen? Ein Vortrag von Sozialunternehmerin Amal Abbass. Sie wurde 2023 mit dem Berliner Frauenpreis ausgezeichnet.

Haus Helene Weber, Wundtstr. 40-44, 14057 Berlin-Charlottenburg

Katholischer Deutscher Frauenbund Berlin

27. September

Freitag

10:00 - 14:30 Uhr | Einfach Reinickendorf: Wir lernen Kulturorte kennen – Teil 1: Moschee und Kirche

Dies ist ein Angebot der Grundbildung in einfachem Deutsch für Menschen mit Problemen beim Lesen und Schreiben. Wir treffen uns im Fontane-Haus. Gemeinsam besuchen wir eine Moschee und eine Kirche. Vor dem Besuch bekommen wir Informationen zu den Orten. Wir überlegen uns Fragen, die wir dort stellen können. Wir treffen dann Menschen, die unsere Fragen beantworten können. Nach dem Besuch sammeln wir unsere Eindrücke. Dafür kommen wir ins Fontane-Haus zurück. Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte melden Sie sich vorher an. Es gibt Bildungszeit (früher: Bildungsurlaub). Bitte bringen Sie eine Fahrkarte oder Geld für eine Fahrkarte mit. Bitte bringen Sie sich etwas zu essen und zu trinken für die Mittagspause mit.

Anmeldung unter www.vhs-reinickendorf.de

Kursnr. Re6021-H, oder per Telefon 30-902944805 oder Mail an anna.turre@reinickendorf.berlin.de, Teilnahme entgeltfrei.

Fontane-Haus, Königshorster Str. 6, 13439 Berlin-Reinickendorf

Volkshochschule Reinickendorf

14:00 - 18:00 Uhr | Kiez- und Lettefest 2024: Wir feiern Vielfalt!

Das Lettefest und das Kiezfest der Kiezzrunde Ost findet als große Veranstaltung mit allen Partnerinnen und Partnern auf dem Letteplatz statt! Getreu dem Motto „Wir feiern Vielfalt!“ ist das Kiez- & Lettefest ein buntes Zusammenkommen, das die Gelegenheit bietet, die kulturelle Vielfalt des Lettekiez zu kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Als Ort für nachbarschaftliche Begegnungen stellen sich an mehr als 40 Marktständen und kleinen Bühnen u. a. Schulen, Kitas sowie soziale, sportliche und kulturelle Initiativen der Region mit unterschiedlichen Aktionen vor. Kinder können an verschiedenen Stationen spielen und toben, aber auch für Erwachsene gibt es spannende Mitmach-Möglichkeiten. Begleitet wird das Fest von einem bunten Bühnenprogramm. Kaffee, Kuchen und andere kuli-

narische Spezialitäten runden das Fest ab. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Letteplatz, 13409 Berlin-Reinickendorf
Quartiersmanagement Letteplatz

15:00 | Rahnsdorf bruncht

Gemeinsames Essen mit Speisen aus verschiedenen Regionen der Welt, Kennenlernen, Austausch.

Flüchtlingsunterkunft Rahnsdorf, Fürstenwalder Allee 364, 12589 Berlin
Treptow-Köpenick

Flüchtlingsunterkunft Rahnsdorf, Unionhilfswerk

15:00 - 18:00 Uhr | Lasst uns tanzen!

Egal, ob du schon immer Salsa tanzen wolltest oder einfach nur neugierig bist – dieses Event ist für alle da! Programm:

1. Salsa-Anfängerkurs (1 Stunde): Die erste Stunde ist dem Erlernen der Salsa-Grundschrirte gewidmet. Unter der fachkundigen Anleitung unserer Tanzlehrerin lernst du die Grundlagen dieses leidenschaftlichen Tanzes.

2. Tanzparty (2 Stunden): Nach dem Unterricht geht die Party richtig los! Zwei Stunden lang werden Salsa-, Bachata- und andere Latin-Musik gespielt, sodass du deine neu erlernten Schritte gleich ausprobieren und vertiefen kannst. Genieße die Musik, tanze mit neuen Freundinnen und Freunden und hab Spaß! 3. Cocktailstand: Zur Erfrischung gibt es einen Stand mit alkoholfreien Cocktails. Hier kannst du zwischen den Tänzen eine Pause einlegen, dich erfrischen und nette Gespräche führen. Alle Nachbarinnen und Nachbarn sind herzlich eingeladen, an diesem Event teilzunehmen. Kinder sind ebenfalls willkommen, müssen jedoch von ihren Eltern begleitet werden.

Stadtteilzentrum Quäkerkiez, Auguste Viktoria Alle 51, (Tiefhof Kita Albert-Schweitzer), 13403 Berlin-Reinickendorf
Stadtteilzentrum Quäkerkiez, Albatros gGmbH

16:00 Uhr | Festival der Sprachen- Theaterstück für Kinder in verschiedene Sprachen

Aufführung eines Erzählprogramms für Kinder und Familien in Deutsch, Arabisch und Kurdisch.

DRK-Begegnungszentrum Marzahn-Süd, Murtzaner Ring 15, 12681 Berlin
Marzahn-Hellersdorf

DRK KV Berlin-Nordost e.V., Kooperationspartner:innen: BENN Marzahn-Süd

16:00 - 18:00 Uhr | Sprachcafé in der Villa Mittelhof

Im Sprachcafé der Villa Mittelhof begegnen sich in schöner Atmosphäre und bei einer Tasse Kaffee oder Tee Menschen aus verschiedenen Ländern, lernen voneinander und übereinander und erproben auf diese Weise die deutsche Sprache.

*Villa Mittelhof, Königstr. 42-43, 14163 Berlin-Zehlendorf
Stadtteilzentrum Villa Mittelhof*

17:00 - 21:00 Uhr | Temaki-Sushi-Kurs

In diesem Kochkurs lernen Sie, wie man gesunde, schmackhafte und abwechslungsreiche japanische Gerichte zubereitet. Sie zaubern Temaki-Sushi, Misosuppe, ein Gemüsegericht und ein japanisches Dessert. Der Kurs ist auf pflanzlicher Basis und das Menü vegan-freundlich. Zum Abschluss hören Sie eine kleine japanische Musikeinlage. Die Kursleiterin wird Ihnen japanische Lieder und Tänze in Kimono präsentieren, während Sie das von Ihnen selbst zubereitete Essen genießen können. Erleben Sie eine gemeinsame Zeit, die Ihren Magen, Ihre Ohren und Ihre Augen erfreut. Für die verwendeten Zutaten ist ein Beitrag von 15,00 € bitte passend an die Kursleiterin zu entrichten. Bitte bringen Sie zum Kurs eine Schürze, Geschirrhandtücher, ein Messer, Getränke sowie verschließbare Behältnisse mit.

Anmeldung unter www.vhs-reinickendorf.de

Kursnr. Re3274-H, Entgelt: 23,79 €/ ermäßigt 16,06 €; zusätzlich 15,00 € an die Kursleitung für Lebensmittelkosten.

*Fontane-Haus, Königshorster Str. 6, 13439 Berlin-Reinickendorf
Volkshochschule Reinickendorf*

18:00 - 20:00 Uhr | Abschlussveranstaltung der Interkulturellen Tage

Interkulturelles Zentrum Haus Babylon, Stephan-Born-Str. 4, 12629 Berlin Marzahn-Hellersdorf

Babel e. V.

19:30 - 23:00 Uhr | Die Schöne Villa-Party

Let's Dance zu 70's Disco, Worldmusic, Rock&Pop und mehr. Gemeinsam tanzen und Spaß haben für Alle.

*Villa Mittelhof, Königstr. 42-43, 14163 Berlin-Zehlendorf
Mittelhof e. V.*

20:00 - 22:00 Uhr | Freiluftkino (Film tbc)

Das Freiluftkino stellt eine niedrigschwellige Gelegenheit dar, Nachbar:innen verschiedener Hintergründe miteinander in Kontakt zu bringen. Es spricht außerdem Menschen aller Altersgruppen an. Die ausgewählten Filme sollen auch mit geringen Kenntnissen der deutschen Sprache verständlich sein. Der Eintritt ist frei, es gibt Getränke und Popcorn.

Karl-Holtz-Straße, am Zirkusbrunnen (Platz ohne Namen), 12687 Berlin Marzahn-Hellersdorf

BENN Blumberger Damm

28. September

Samstag

11:00 - 16:00 Uhr | Cocina mexicana contemporánea – Zeitgenössische mexikanische Küche (auf Spanisch und Englisch)

Contemporary Mexican Cuisine: Daremos un giro a los platillos tradicionales mexicanos con un toque de sofisticación utilizando ingredientes autóctonos, pero con una visión moderna y métodos simples en su preparación. Cocinaremos cuatro espectaculares menús completos desde la entrada hasta el postre; entre ellos destaca el Queso fundido con Champiñones adobados, la Quesadilla abierta de Camarones al Pesto de Cilantro, el Salmón en salsa de Frijol negro y no podrían faltar preparaciones a base de Tequila como Mangos flameados al Tequila y la bebida Margarita de Fresa. Este curso se impartirá en Español/Inglés, con la posibilidad de responder preguntas en Alemán. Pague una contribución de 18 € al instructor del curso por los ingredientes utilizados. Por favor traiga al curso un delantal, paños de cocina, un cuchillo, bebidas y recipientes con cerradura. Dieser Kurs wird auf Spanisch/Englisch unterrichtet mit der Möglichkeit, Fragen selbst auf Deutsch zu beantworten.

Anmeldung unter www.vhs-reinickendorf.de

Kursnr. Re3276-H, Entgelt: 29,01 €/ ermäßigt 19,34 €.Zusätzlich 18,00 € an die Kursleitung für Lebensmittelkosten (bar vor Ort, bitte passend).

Fontane-Haus, Königshorster Str. 6, 13439 Berlin-Reinickendorf
Volkshochschule Reinickendorf

12:00 Uhr | Gemeinsam interkulturell kochen & genießen!

Im Rahmen des WiA-Familiensamstag laden wir Familien ein, an diesem Tag gemeinsam zu kochen und im Anschluss die Zubereitungen gemeinsam zu genießen. Für eine gute Vorbereitung bitten wir um Anmeldung aller

Kochinteressierten bis zum 24.09.2024 unter 0174-8503331 oder willkommen-koordination@fippev.de

SonnenAtrium der KiTa Sonnenschein, Uranusstr. 23, 12524 Berlin Trep-tow-Köpenick

Willkommen in Altglienicke

13:00 - 17:00 Uhr | Entdeckungsreise der Kultur und Religionen im eventus Bildung Campus

Eine Entdeckungsreise durch Kulturen und Religionen: Mit Videos, Ausstellungen und Workshops erkunden wir interkulturelle und interreligiöse Themen. Ein Raum widmet sich der Sprachenvielfalt, ein anderer kulturellen Unterschieden und Gemeinsamkeiten, ein weiterer präsentiert religiöse Gegenstände verschiedener Religionen. Eine interkulturelle Bibliothek präsentiert literarische Werke aus diversen Kulturen und lädt ein zum Schmökern in Büchern aus aller Welt. Zusätzlich gibt es Sprachworkshops und Diskussionen zur interkulturellen Kommunikation, eine interreligiöse Schatzsuche für Kinder und Familien sowie internationale Musik und kulinarische Stände. Wir feiern die Vielfalt der Kulturen und Religionen, ein Erlebnis für alle.

eventus Bildung gGmbH, Dianastraße 42-43, 14369 Berlin-Reinickendorf
eventus Bildung gGmbH

14:00 - 19:00 Uhr | Hip Hop 4 Laiv

„Hip Hop 4 Laiv“ ist eine Reihe von Hip-Hop-Veranstaltungen von Jugendlichen des Offenen Kinder- und Jugendtreffs Laiv. 2023 organisierten sie unter Coaching von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen eine große Blockparty. In diesem Jahr möchten wir das in kleinen Veranstaltungen neu aufleben lassen. „Hip Hop 4 Laiv“ ist von Jugendlichen für Jugendliche. Hier soll eine Bühne für Jugendkultur geschaffen werden, um sich künstlerisch auszudrücken und empowernde Messages in die Welt zu senden. Gegen Rassismus, Sexismus, Queerfeindlichkeit, Krieg und Ausbeutung und für ein gemeinschaftliches Miteinander. „Hip Hop 4 Laiv“ bedeutet an die Wurzeln des Hip-Hops zu gehen und diese als inklusive Community zu zelebrieren. Es ist für alle etwas da. Ob Tanz und Rap zum Zugucken, Workshops zum Mitmachen oder Stände mit kleinen Spielen. Natürlich gibt es auch leckeres Essen und Getränke. Und das Beste ist: Es ist alles kostenlos. Vom Kiez für den Kiez! Yalla kommt vorbei! Alle sind willkommen – außer Nazis!

Offener Kinder- und Jugendtreff Laiv, Auguste Viktoria Allee 16c, 13403 Berlin-Reinickendorf

Offener Kinder- und Jugendtreff Laiv

15:00 Uhr | Festival der Sprachen – Marzahner Spätlese

Eigene Texte, Texte auf allen Sprachen, Kurzgeschichten, Krimis, Gedichte, Kolumnen.

JFE Energy, Fichtelbergstraße 18 b, 12685 Berlin Marzahn-Hellersdorf
DRK KV Berlin-Nordost e.V., Kooperationspartner:innen: BENN Marzahn-Süd

16:00 - 18:00 Uhr | Operndolmuş

Mit dem Operndolmuş – abgeleitet vom türkischen Begriff für Sammeltaxis – bringt die Komische Oper ein besonderes musikalisches Erlebnis in die Kieze Berlins. Vollgepackt mit Musikern/ Musikerinnen und Sängern/ Sängerinnen des Hauses zeigt er kostenfrei und direkt um die Ecke eigens entwickelte Opernprogramme. Mit ihrem Stück „Fatma & Fatoş“ wird eine musikalische Reise durch die Erinnerungen der Gastarbeiterinnen erzählt. Die Geschichte beruht auf den persönlichen Erinnerungen von Frauen, die mit wildem Mut im Gepäck nach Deutschland kamen, um hier ihr Glück zu finden. Trotz aller Schwierigkeiten fanden sie Liebe, überwandern Hindernisse und schufen ihre eigene Zukunft. Frauenstimmen stehen im Mittelpunkt dieser Inszenierung, die den Versuch des Ankommens in Operngesang verwandelt.

Ribbeck-Haus Märkisches Viertel, Senftenberger Ring 54, 13435 Berlin-Reinickendorf

Diversity AG VAPR, Komische Oper Berlin

16:00 Uhr | Festival der Sprachen – Mehrsprachiger Rezitationsabend

Rezitationen, Gedichte, verschiedene Sprachen: Deutsch, Persisch, Ukrainisch.

JFE Energy, Fichtelbergstraße 18 b, 12685 Berlin Marzahn-Hellersdorf
DRK KV Berlin-Nordost e.V., Kooperationspartner:innen: BENN Marzahn-Süd

16:00 Uhr - 18:15 Uhr | Tango Argentino für Anfänger*innen

In dem Kurs für Einsteigerinnen und Einsteiger lernen Sie die Grundelemente, die Tanztechnik und die Rhythmen des Tango de Salón kennen. Themen sind die Position der Körper zueinander, die Umarmung, die Führung, die Kontinuität der Bewegung im Raum, die Figuren und ihre möglichen Kombinationen. Das Unterrichtskonzept ermöglicht den Kursteilnehmenden, ihre Interpretation der Musik auszudrücken und gleichzeitig in die Welt des authentischen Tango Argentino einzutauchen. Der Kurs wird vom dem argentinischen Tanzpaar Emiliano Giménez und Debra Ferrari gemeinsam durchgeführt. Bei Bedarf kann mehrsprachig (deutsch und spanisch) unterrichtet werden. Bitte paarweise anmelden (1 Formular p. P.) und Tanzschuhe mit glatter Sohle mitbringen, keine Straßenschuhe.

Anmeldung unter www.vhs-reinickendorf.de

Kursnr. Re2645-H, Entgelt: 28,20 €/ ermäßigt 16,50 €.

Fontane-Haus, Königshorster Str. 6, 13439 Berlin-Reinickendorf
Volkshochschule Reinickendorf

17:00 Uhr | Die fliegende Inge - Ausstellung von Herlambang Bayu Aji

„Die fliegende Inge“ ist das aktuelle Projekt des indonesischen Theatermachers, Schattenspielers und Musikers Herlambang Bayu Aji. Bekannt ist er für sein Schattentheater besonders für Kinder und Familien, u. a. zur Eröffnung des Berlin Asia Arts Festivals vor einem Jahr am gleichen Ort. Zu seiner ersten für ein Berliner Abendprogramm konzipierte Schattentheater-Produktion zeigt er eine umfangreiche Ausstellung von Figuren, Bildern, Collagen und Skizzen.

Moving Poets Novilla, Hasselwerderstr. 22, 12439 Berlin-Niederschöneweide
Herlambang Bayu Aji in Kooperation mit MoBe Moving Poets Berlin e.V.

17:30 Uhr | Festival der Sprachen – Mehrsprachiges Konzert

Live Konzert in Arabisch, Kurdisch, Persisch, Aserbaidschanisch und Englisch, Solo, Vocal, Multilingual, Guitar, offene Veranstaltung.

JFE Energy, Fichtelbergstraße 18 b, 12685 Berlin Marzahn-Hellersdorf
DRK KV Berlin-Nordost e.V., Kooperationspartner:innen: BENN Marzahn-Süd

18:00 Uhr | Multikulturelles Kochen

Gemeinsamer multikultureller Kochabend im Rahmen des Projekts „Kulturbuddys“.

caridoo, Pappelallee 62, 10437 Berlin Prenzlauer Berg
youngcaritas, Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.

29. September

Sonntag

13:00 Uhr | Fußball und NS-Zwangsarbeit – kostenfreie öffentliche Führung

Was heute verblüfft: Auch Zwangsarbeiter spielten Fußball. Doch wer durfte spielen und wer wurde ausgegrenzt? Und wer profitierte davon, dass Zwangsarbeiter Fußball spielten? Welche „Freiräume“ ermöglichte der Sport? Mit biografischen Beispielen, Fotos und Zitaten zum Thema Fußball gehen wir diesen Fragen nach. Wir erläutern die Rahmenbedingungen der Zwangsarbeit und die grundlegende rassistische Ideologie der Nazis. Weiterführend können wir über verbindende und ausgrenzende Momente heute im Fußball diskutieren.

Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit, Britzer Straße 5, 12439 Berlin-Schöneweide

Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit

18:00 Uhr | Internationales Chorkonzert

Chöre aus vier Kontinenten singen Lieder aus ihren jeweiligen christlichen Traditionen.

Kirche der Baptistengemeinde Steglitz, Rothenburgstr. 12a - 13, 12165 Berlin-Steglitz

Internationaler Konvent Christlicher Gemeinden in Berlin und Brandenburg

30. September

Montag

17:00 - 19:00 Uhr | All Over Music!

All Over Music – tauch ein in die weite Welt der Musik! Tanzst du gerne zu bunten Klängen? Hast du Lust, Tänze und Lieder aus aller Welt kennenzulernen oder singst du einfach gerne deine eigenen Songs? Dann komm vorbei! Wir wollen tanzen, feiern, singen und Spaß haben! Und wenn du schon dabei bist – bring doch deinen Lieblingssong oder Tanz auch noch mit! Vor Ort gibt es internationale Snacks, Getränke und verschiedene Chill Areas, wenn dir doch mal die Puste ausgeht. Für einen richtigen Party Look kannst du dich mit Henna-Farbe bemalen lassen und anschließend deinen eigenen Act performen! Komm mit deinen Freundinnen und Freunden oder alleine, das ist ganz egal! Wir freuen uns auf dich!

Jugendcontainer auf dem Gelände des Offenen Kinder- und Jugendtreff Laiv, Auguste Viktoria Allee 16c, 13403 Berlin-Reinickendorf
kein Abseits! e.V.

1. Oktober

Dienstag

10:00 - 12:30 Uhr | Anerkennung von im Ausland erworbenen Qualifikationen und Jobsuche (auf Spanisch!)

Sie haben Ihre Berufsqualifikation im Ausland erworben und wollen in Deutschland in Ihrem Beruf arbeiten? Dann können oder müssen Sie Ihre ausländische Berufsqualifikation durch eine Gleichwertigkeitsprüfung anerkennen lassen. Die Anerkennung verbessert Ihre Chancen, eine für Ihre Qualifikation adäquate Beschäftigung zu finden. Bei dieser Infoveranstaltung geben wir Ihnen erste Informationen zum Anerkennungsverfahren, zu den anerkennenden Stellen, den Möglichkeiten der Finanzierung etc. Anschließend werden Sie lernen, wie Sie Plattformen wie LinkedIn, Xing, Facebook, Instagram und TikTok effektiv für die Jobsuche nutzen können.

La Red. e.V., Alt-Reinickendorf 25, 13407 Berlin-Reinickendorf
La Red – Vernetzung und Integration

14:00 - 17:00 Uhr | Der rassistische Alltag an Schulen und was Pädagog*innen dagegen tun können

Erleben Sie rassistische Vorfälle an Ihren Schulen? Werden Schülerinnen und Schüler rassistisch gemobbt? Werden sie vom pädagogischen Personal kulturalisiert und aufgrund ihrer zugeschriebenen Herkunft abgewertet? Sind Sie selbst von Rassismus betroffen und werden nicht erst genommen, wenn Sie Diskriminierung ansprechen? Wünschen Sie sich einen besseren Umgang mit Diskriminierung in Ihrer Schule? Die Fortbildung gibt Einblicke in die Beratungs- und Dokumentationspraxis von Narud und der Registerstelle Reinickendorf und bietet Raum für Austausch. Zusammen wollen wir über Handlungsoptionen sprechen und Anregungen geben, die in die jeweiligen Schulen eingebracht werden können. Die Veranstaltung richtet sich an Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter/ Sozialarbeiterinnen.

Anmeldung unter register-rd@lvs.stiftung-spi.de oder über <https://fortbildungen.berlin/>

Die Veranstaltung findet in Präsenz in Reinickendorf statt. Der Ort wird nach Anmeldung bekannt gegeben.

Register Reinickendorf (Stiftung SPI)

2. Oktober

Mittwoch

10:00 - 11:30 Uhr | Jobsuche mit sozialen Medien

Wir bieten Präsenz-Schulung für Arbeitssuchende mit Abschluss aus dem Ausland an. Sie haben eine Berufsausbildung oder ein Studium im Ausland absolviert und suchen jetzt einen Job in Berlin? Die Nutzung von Social Media Angeboten kann Ihre Chancen auf einen neuen Job deutlich erhöhen. Dabei ist es wichtig zu wissen, wie Sie ihr Profil ansprechend gestalten können und von welchen Einstellungen sie besonders profitieren. In unserer Schulung erklären wir, wie Sie Plattformen wie LinkedIn, Xing, Facebook, Instagram und TikTok effektiv für die Jobsuche nutzen können. Schulungsinhalte:

- Übersicht Social-Media-Plattformen
- Professioneller Auftritt auf LinkedIn, Xing, Facebook, Instagram und TikTok
- Sich sichtbar und auffindbar machen
- Aktive Jobsuche
- Effektive Bewerbung

Diese Schulung ist kostenlos und für Teilnehmende diverser Kenntnisstufen (von Anfängerinnen/ Anfängern bis Fortgeschrittene) geeignet. Sie können an der Schulung ohne vorherige Anmeldung teilnehmen.

La Red. e.V., Alt-Reinickendorf 25, 13407 Berlin-Reinickendorf

La Red – Vernetzung und Integration

3. Oktober

Donnerstag

14:00 - 19:00 Uhr | Tag der offenen Moschee

Am „Tag der offenen Moschee“ 2024 öffnen verschiedene muslimische Gemeinden des Moscheennetzwerks in Reinickendorf ihre Türen. Außerdem lädt das Projekt „Community Empowerment – für eine zukunftsfähige Nachbarschaft“ zu einer Veranstaltung ein. Genaue Informationen zu den Moscheeführungen und zu den Veranstaltungen können Sie der Homepage sowie den Social Media-Auftritten des Projekts entnehmen:

www.communityempowerment.de/

Facebook und Instagram: Communityempowerment.berlin

Das Projekt Community Empowerment vernetzt seit 2020 muslimische Gemeinden in Reinickendorf untereinander und mit anderen relevanten Akteuren aus dem Sozialraum.

Führung 14:00-19:00 - in Reinickendorf - für Alle Interessierte - Anmeldung nicht erforderlich.

Berlin-Reinickendorf

„Community Empowerment – für eine zukunftsfähige Nachbarschaft | Bosniakische Gemeinde IKRE Berlin e.V.

DITIB Koca Sinan Moschee e.V. | VIKZ – Kulturverein zur Bildung und Integration in Reinickendorf e.V. | IGMG

Ortsverein in Wittenau - Medine Moschee e.V. | DITIB – Tegel Selimiye Türkisch Islamische Gemeinde zu Tegel e.V.

21. November

Donnerstag

18:00 Uhr | Ausstellungseröffnung – Werke der Kunstauktion 2024

Die ausgestellten Werke können in der Kunstauktion am 30. November 19:00 Uhr (Einlass 18:00 Uhr) ersteigert werden. Die Ausstellung ist bis Donnertsag 28. November 2024 geöffnet, tägl. 11 - 18 Uhr.

www.ekboart.de

Kultur-Kirche St. Matthäus, Matthäikirchplatz, 10785 Berlin-Tiergarten

Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz



Veranstaltungen in Potsdam und im Land Brandenburg

30. August

Freitag

16:00 - 20:00 Uhr | Sommerfest der Flüchtlingshilfe Babelsberg e.V.

Wir laden Euch herzlich ein, mit uns gemeinsam unser Sommerfest zu feiern. Kommt gerne mit „Kind und Kegel“, denn für alle ist etwas dabei! Es wird leckeres Essen und erfrischende Getränke geben, aber auch für musikalische Begleitung & eine Überraschung für unsere kleinen Gäste ist gesorgt! Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit Euch, an dem wir uns austauschen, gemeinsam feiern und die Gemeinschaft stärken können.

Garten der Berlin Brandenburgischen Auslandsgesellschaft (BBAG)

Schulstrasse 8B, 14482 Potsdam Babelsberg

Flüchtlingshilfe Babelsberg e.V.

1. September

Sonntag

14:00 - 17:30 Uhr | Eröffnung der Interkulturellen Woche 2024

Interreligiöses Friedensgebet am Brandenburger Tor in Potsdam, mit anschließendem Stadtpaziergang die Brandenburger Straße entlang, bis zur katholischen Kirche „Peter und Paul“. Auf dem Weg gibt es einen Halt an einer Demokratie-Station und an einer Station der Religionen. Mit diesem Tag wollen wir drei Wochen vor der Landtagswahl am 22. September unsere klare Haltung für Frieden, Demokratie, Zusammenhalt und eine offene und vielfältige Gesellschaft zeigen. Der Potsdamer Oberbürgermeister Mike Schubert wird auf diesem Weg die Interkulturelle Woche eröffnen.

Den Abschluss bildet eine gemeinschaftliche Begegnung vor der katholischen Kirche mit Erfrischungen und Imbiss sowie Programmbeiträgen. Pressegespräche mit Vertreter*innen der teilnehmenden Gruppen sind hierbei möglich.

Brandenburger Tor, Luisenplatz, 14471 Potsdam

Interreligiöses Forum Potsdam, Ökumenischer Vorbereitungsausschuss der Interkulturellen Woche Berlin

4. September

Samstag

14:00 Uhr | Vortrag: Taras Schewtschenko, bekannt und unbekannt

Präsentation über einen berühmten ukrainischen Schriftsteller mit Begleitung von ein paar ukrainischen Liedern.

Stadtsalon Safari, Bismarckplatz 6, 19322 Wittenberge

Ukrainische Community in Wittenberge

6. September

Freitag

15:00 - 18:00 Uhr | Sommerfest BBAG e.V.

Buntes Sommerfest im Garten der Berlin - Brandenburgische Auslandsgesellschaft (BBAG) e.V. mit Musik, Leckereien und viiiel Austausch!

BBAG e.V., Schulstraße 8b, 14482 Potsdam

BBAG e.V.

6. September - 6. Oktober

Freitag

HeimatART 2024 –Bunte Welten in Potsdam

Am 6. September 2024 feiern wir die Eröffnung einer besonderen Veranstaltung, die Künstlerinnen mit Migrationshintergrund die Chance bietet, ihre Talente der Öffentlichkeit vorzustellen und als neue Potsdamerinnen Aufmerksamkeit zu erlangen.

Der Migrantinnenbeirat Potsdam unterstützt diese Künstlerinnen dabei, sich in unserer Stadt bekannt zu machen und ihre kreative Arbeit einem breiteren Publikum zugänglich zu machen.

BBAG e.V.

Bürgerhaus am Schlaatz, Schilfhof 28, 14478 Potsdam

Migrantinnenbeirat Potsdam

8. September

Sonntag

10:30 Uhr | Neue Urbane Räume

Baustelle Bildung. Die Initiative Talent Point setzt sich für lernende Gruppen und offene Räume ein. Sie wurde von der OECD bei der Sommerakademie 2024 als Vorzeigeprojekt für Deutschland ausgewählt. Im Jahr 2023 war die Initiative im Siegerteam der Kategorie „15-Minuten-Stadt“ des Transformations auf der Bühne des Deutschen Nachhaltigkeitstags. Agenda:

Besichtigung der Experimentalfläche und Führung durch die Baustelle am Campus der sieben Hochschulen in Potsdam.

Talent Point, Marlene-Dietrich-Allee 14a, 14482 Potsdam

Talent Point Initiative

14:00 Uhr | Verleihung des 20. Integrationspreises der Landeshauptstadt Potsdam

Unter dem Motto „Migration prägt Potsdam – 20 Jahre Integrationspreis“ war die Zivilgesellschaft aufgerufen, sich für den Integrationspreis zu bewerben. Mit der jährlichen Verleihung des Integrationspreises würdigt die Landeshauptstadt Potsdam das besondere Engagement von Einzelpersonen, Gruppen, Firmen und Einrichtungen und fördert die wertvolle Arbeit von Projekten und Initiativen, die sich für ein friedliches und offenes Miteinander in Potsdam einsetzen.

Nur Für geladenes Publikum!

Treffpunkt Freizeit, Am Neuen Garten 64, 14469 Potsdam

Landeshauptstadt Potsdam

10. September

Dienstag

17:30 - 19:30 Uhr | Meine Stimme zählt – Frauen beflügeln die Demokratie

Die neu zugezogenen Potsdamerinnen teilen ihre Erfahrungen miteinander und bringen ihre Kompetenzen zum Vorschein. Sie tauschen sich über die Bedeutung der politischen Partizipation von Frauen in der Migrationsgesellschaft zur Stärkung der Demokratie aus.

Dabei erzählen sie ihre persönliche Geschichte und über ihre Erfahrungen zum Thema politische Teilhabe. Da auch über Herausforderungen miteinander gesprochen wird, denen Frauen mit Migrationsbiographie bei der politischen Mitbestimmung begegnen, fällt der gemeinsame Weg leichter, und die Suche von Lösungsvorschlägen ist viel erfolgreicher.

FrauRaum, Gutenbergstraße 12, 14467 Potsdam

Migrantenbeirat der LHP, Panafrikanische Frauenorganisation PAWLO- Masoso e.V.

11. September

Mittwoch

13:00 - 19:00 Uhr | Fixe Festspiel

Wir feiern das Fahrrad und die Vielfalt! Die Selbsthilfe-Fahrrad-Werkstadt PlattenFIX und das Integrationscafé PlapperFIX laden euch zum essen, musizieren und Fahrrad reparieren ein. Bringt eure leckeren Speisen und gern Musikinstrumente mit. Für Kinder gibt es ein Kreativangebot.

Lottenhof, Geschwister Scholl Straße 34, 14471 Potsdam
Stadtteilnetzwerk Potsdam-West e.V.

11. September - 22. September ganztags

Mittwoch

17:00 Uhr | Toleranzräume Brandenburg in Potsdam

Vom 11. bis 22.09.2024 wird die Ausstellung "ToleranzRäume Brandenburg" auf dem Platz vor dem Brandenburger Tor in Potsdam gezeigt. Eröffnet wird sie am 11.09. um 17:00 Uhr.

Die Open-Air-Wanderausstellung ist von Mai bis September dieses Jahres im Bundesland auf Tournee und lädt in sechs Brandenburger Gemeinden und Städten zum Mitmachen ein.

"ToleranzRäume Brandenburg" ist ein Projekt des Vereins "Neues Potsdamer Toleranzedikt e.V." in Kooperation mit dem "Toleranz-Tunnel e.V."

Beide Vereine arbeiten für ein friedliches Miteinander in unserer Gesellschaft und setzen sich dafür ein, die Grundwerte von Toleranz und Demokratie zu stärken.

Platz vor dem Brandenburger Tor, Luisenplatz, 14471 Potsdam
Neues Potsdamer Toleranzedikt e.V.

18:00 - 19:00 Uhr | Konzert mit der Mittwoch-A-Band aus Magdeburg im Rahmen der Eröffnung der Ausstellung „Toleranz-Räume Brandenburg“ in Potsdam

Die „Mittwoch-A-Band“ spielt eigene deutschsprachige Lieder im Stil der verschiedenen Singer/Songwriter-Traditionen. Die tagebuchartigen Texte bewegen sich dabei augenzwinkernd zwischen aktuellen Gesellschaftsbeobachtungen, klaren Positionen und der ganz eigenen Gefühlswelt. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Begleitprogramms der Ausstellung „ToleranzRäume Brandenburg“ statt.

Platz vor dem Brandenburger Tor, Luisenplatz, 14471 Potsdam
Neues Potsdamer Toleranzedikt e.V.

12. September

Donnerstag

19:30 - 21:00 Uhr | Potsdam und Europa – Eine Entdeckungstour

Filmvorführung „Potsdam und Europa – Eine Entdeckungstour“ und Gespräch mit dem Filmemacher Jens Arndt.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Begleitprogramms der Ausstellung „ToleranzRäume Brandenburg“ statt.

Freiland Haus 2, Friedrich-Engels-Straße 22, 14473 Potsdam

Neues Potsdamer Toleranzedikt e.V.

13. September

Freitag

19:00 Uhr | Verstehen Sie Bahnhof?

Eine musikalische Komödie. Der Bahnhof ist Lebensraum, Ankunftsort und Zwischenhalt für Lebenskünstler, Durchgeknallte, Reislustige, Alkoholiker, Kinder, Menschen aus aller Welt. Ihre Begegnungen sind zufällig, missverständlich und inspirierend. Zu leisen Tönen, Ohrwürmern und Gassenhauern werden die Begegnungen getanzt, gesungen und gefeiert. Eine Welt in Bewegung. Reservierung erbeten; empfohlener Spendenbetrag 10 €.

<https://www.fallobst-potsdam.de/History>

Treffpunkt Freizeit, Am Neuen Garten 64, 14469 Potsdam

Fallobst Potsdam e.V.

14. September

Samstag

14:00 - 18:00 Uhr | Integratives Sportfest für ALLE

Am 14.09.2024 soll es im Potsdamer Stadtteil am Schlaatz zum bereits siebenten Mal „Sport frei!“ heißen. Nachbarn und Nachbarinnen mit Handicap oder ohne, sowie Menschen mit Migrationshintergrund oder Alteingesessene, junge und alte, werden vielfältige Bewegungs-, Sport- und Spaßangebote wahrnehmen können, um das Interesse an Bewegung, Spiel und Sport zu wecken und neue Perspektiven zu vermitteln. Mit Spiel und Spaß soll das sportliche Familienfest Menschen aller Art verbinden.

Friedrich-Reinsch-Haus, Milanhorst 9, 14478 Potsdam

Friedrich-Reinsch-Haus / SG Fanfarenzug Potsdam e.V.

16:00 - 20:00 Uhr | WIR SIND HIER

Ein buntes Fest mit vielseitigem Programm: Gespräche, Musik, Angebote für Kinder, Essen & Trinken. Für eine offene, demokratische, frauen- und queerefreundliche Gesellschaft in Zeiten eines erstarkenden Rechtspopulismus.

Wir kommen am 14. September mit Vereinen und Initiativen auf dem Alten

Markt zusammen, die sich für Demokratie und die Gleichstellung einsetzen. Kommt zum Alten Markt, seid sichtbar, bezieht mit uns klar Stellung für Vielfalt und Demokratie!

Alter Markt, 14467 Potsdam

Autonomes Frauenzentrum Potsdam e.V., Frauenpolitischer Rat Land Brandenburg e.V., Netzwerk der brandenburgischen Frauenhäuser e.V.

17:00 - 19:00 Uhr | Wie tolerant waren die Hohenzollern? Das Edikt von Potsdam und die Hugenotten in Brandenburg-Preußen

Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Matthias Asche (Universität Potsdam). Die Veranstaltung findet im Rahmen des Begleitprogramm der Toleranzräume Brandenburg-Ausstellung statt.

Französische Kirche, Charlottenstraße 55-58, 14467 Potsdam

Neues Potsdamer Toleranzedikt e.V.

18:00 | „Machtübernahme – Was passiert wenn Rechtsextremisten regieren?“ Lesung mit Arne Semsrott

Der Rechtsextremismus bedroht die Demokratie in Deutschland unmittelbar. Arne Semsrott zeigt eindrücklich: Unsere Institutionen sind angreifbar, Bürokratie und Verwaltung scheinen fragiler denn je. Schulen, Finanzämter, Ministerien, öffentlich-rechtlicher Rundfunk und Polizei bilden das demokratische Fundament unserer Gesellschaft - doch was geschieht, wenn sie fallen? Und wie lassen sich Verfassung und Gewaltenteilung verteidigen, wenn Rechte beginnen, den Staat umzubauen, um ihre Macht langfristig zu festigen?

Semsrott zeigt in seinem brandaktuellen Sachbuch ganz konkret, welche Mittel Gewerkschaften, Beamte, Justiz, Medien, Unternehmen und die Zivilgesellschaft nutzen können, um einer rechten Machtübernahme zu begegnen.

Inselbühne Potsdam, Burgstraße, 14467 Potsdam

Kampagne „Uns kriegt ihr nicht klein - solidarisch in Brandenburg“

19:00 Uhr | Verstehen Sie Bahnhof?

Eine musikalische Komödie. Der Bahnhof ist Lebensraum, Ankunftsort und Zwischenhalt für Lebenskünstler, Durchgeknallte, Reislustige, Alkoholiker, Kinder, Menschen aus aller Welt. Ihre Begegnungen sind zufällig, missverständlich und inspirierend. Zu leisen Tönen, Ohrwürmern und Gassenhauern werden die Begegnungen getanz, gesungen und gefeiert. Eine Welt in Bewegung. Reservierung erbeten; empfohlener Spendenbetrag 10 €.

<https://www.fallobst-potsdam.de/History>

Treffpunkt Freizeit, Am Neuen Garten 64, 14469 Potsdam

Fallobst Potsdam e.V.

15. September

Sonntag

19:00 Uhr | Verstehen Sie Bahnhof?

Eine musikalische Komödie. Der Bahnhof ist Lebensraum, Ankunftsort und Zwischenhalt für Lebenskünstler, Durchgeknallte, Reislustige, Alkoholiker, Kinder, Menschen aus aller Welt. Ihre Begegnungen sind zufällig, missverständlich und inspirierend. Zu leisen Tönen, Ohrwürmern und Gassenhauern werden die Begegnungen getanzt, gesungen und gefeiert. Eine Welt in Bewegung. Reservierung erbeten; empfohlener Spendenbetrag 10 €.

<https://www.fallobst-potsdam.de/History>

Treffpunkt Freizeit, Am Neuen Garten 64, 14469 Potsdam

Fallobst Potsdam e.V.

17. September

Dienstag

16:30 Uhr | Potsdamer Fachkräftetag 2024

Im Rahmen des Fachkräftetags finden u. a. zwei Vorträge zum Thema Vielfalt fördern statt:

Vortrag 1: „WILLKOMMEN: Ausländische Arbeits- und Fachkräfte erfolgreich im Unternehmen integrieren“ mit Annekathrin Frey und Fouad Slimani (Landeshauptstadt Potsdam, Bereich Arbeit und Beschäftigung), sowie Angela Hesse-Krüger (IQ Teilvorhaben „Servicestelle Fachkräfteeinwanderung SüdOst“)

Vortrag 2: „Teilhabe fördern - Chancen geben: Geförderte Beschäftigung“ mit Michèle Baillieu und Surani Loibl (Jobcenter Landeshauptstadt Potsdam)

Mehr Infos Potsdamer Fachkräfte Tag und kostenlos anmelden unter

www.fachkraeftetag-potsdam.de/druckenLandeshauptstadt

IHK Potsdam, Breite Straße 2a-c, 14467 Potsdam

Landeshauptstadt Potsdam & Fachkräfteforum Potsdam

18. September

Mittwoch

14:00 - 19:00 Uhr | Zusammenwachsen durch Vielfalt

Sommerfest des Wohnverbands Hegelstraße - Cottbus. Buntes Bühnenprogramm und internationale Küche.

Hegelstraße 88-91, 03050 Cottbus

Diakonisches Werk Elbe-Elster e.V.

15:00 - 17:00 Uhr | Fest zur Interkulturellen Woche in der Wohnanlage Bornim, Bereich Asyl

Die Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete lädt alle Interessenten gemeinsam ein multikulturelles Fest zu feiern. Die Bewohner*innen der Unterkunft sorgen für ein vielfältiges Buffet, Kinder können sich schminken lassen und bei Bastelangeboten mitmachen. Als Highlight des Festes wird ein Sushi-Workshop angeboten, welches die Kunst der Sushi-Zubereitung nahebringt.
Wohnanlage Bornim Bereich Asyl In der Cafeteria Lerchensteig 49-51, 14469 Potsdam

AWO Bezirksverband Potsdam, WBBA

19. September

Donnerstag

10:00 | Fachkräfteeinwanderung 2.0 – Wie beschäftige ich Fachkräfte aus Drittstaaten mit Hilfe des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes?

Das Gesetz zur Fachkräfteeinwanderung sorgt dafür, dass Fachkräfte aus Drittstaaten in Deutschland arbeiten können. In dieser Schulung möchten wir einen umfassenden Überblick über die Möglichkeiten des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes geben.

Bitte melden Sie sich unter dem Link zu den Veranstaltungen an. Zur Teilnahme erhalten Sie rechtzeitig eine E-Mail mit einem Microsoft Teams-Link

<https://arbeit.wfbb.de/termine-und-events>

online

Menschen in Arbeit – Fachkräfte in den Regionen

18:00 | Daughters and Sons of Gastarbeiter

Seit 2015 führt das Autorenkollektiv zahlreiche Lesungen in unterschiedlichen Städten Deutschlands durch. Das Büro für Chancengleichheit und Vielfalt freut sich im Rahmen der Interkulturellen Wochen Çiçek Bacik in der Stadt- und Landesbibliothek begrüßen zu dürfen.

„Daughters and Sons of Gastarbeiters“ ist eine offene Literaturplattform, die 2015 in Berlin von Çiçek Bacik und Ferda Ataman ins Leben gerufen wurde. Die Lesungen beinhalten autobiografische Geschichten der Autor*innen und eröffnen einen Diskurs über das Selbstverständnis von Eingewanderten in der deutschen Gesellschaft.

Stadt- und Landesbibliothek Potsdam, Am Kanal 47, 14467 Potsdam

Landeshauptstadt Potsdam / Beauftragte für Migration und Integration

21. September

Samstag

14:00 - 22:00 | Stabil bleiben – Gemeinsam gegen AFD und Rechtsruck

Am 21. September 2024, einen Tag vor den Landtagswahlen in Brandenburg, wollen wir ein klares und lautes Zeichen für eine tolerante und solidarische Gesellschaft setzen. Die Kundgebung wird ein buntes Programm für die ganze Familie bieten. Ab 14:00 Uhr wird es neben Foodtrucks und Getränkeständen, diversen Info-Ständen und informativen Redebeiträgen von lokalen linken Initiativen, einer Hüpfburg und anderen Attraktionen auch ein vielfältiges Live-Programm auf der Bühne geben: Bummelkasten, Suli Puschban & die Kapelle der guten Hoffnung, Rapfugees, Yu, Haszcará, Sportfreunde Stiller, ZSK und Madsen.

Luisenplatz und Brandenburger Tor, Luisenplatz, 14471 Potsdam
Kein Bock auf Nazis & Brücken statt Gräben

12:00 | Arabisches Kulturfestival 2024

Ein Fest für die ganze Familie, Jung und Alt - mit spannenden Einblicken in die alte und neue arabische Kultur! Wir laden herzlich ein, gemeinsam die arabische Kultur zu erleben! Es erwartet uns eine Reise durch Kunst, Kultur, Musik, Moderne und Tradition.

Familienfest: 12:00 – 17:00 Uhr

Interkulturelle Abend: 17:00 – 22:00 Uhr

AWO Campus, Am Stern Röhrenstraße 6, 14480 Potsdam
AWO Eltern-Kind-Zentrum (EKiZ)

23. September

Montag

14:00 - 22:00 | „Eine neue Welt“ Schreibworkshop des Pangea Magazins

Der Schreibworkshop „Eine neue Welt“ des Pangea Magazins lädt dazu ein, kreative Texte zu entwickeln, die neue Perspektiven und Visionen für eine vielfältige und inklusive Gesellschaft entwerfen. Teilnehmende werden ermutigt, ihre eigenen Geschichten und Ideen einzubringen, um gemeinsam literarische Beiträge zu schaffen, die eine neue, diverse Welt widerspiegeln. Der Workshop bietet Raum für Austausch und kreatives Schreiben, inspiriert von aktuellen gesellschaftlichen Themen.

FrauRaum, Gutenbergstraße 12, 14467 Potsdam

Der Migrantenbeirat der LHP und die panafrikanische Frauenorganisation PAWLO-Masoso e.V.

24. September

Dienstag

09:00 - 18:00 | Workshop „Selbstständigkeit in Deutschland: Gründen mit Migrationsgeschichte“

In diesem Lotsendienst-Workshop informieren wir über die Rahmenbedingungen für die Gründung eines Unternehmens in Deutschland. Wir wollen die Angst vor dem deutschen Steuersystem nehmen und zeigen, wie man die eigene Buchhaltung selber machen kann.

Der Workshop richtet sich an Menschen mit Migrationsgeschichte, die in Potsdam leben, deren Aufenthaltstitel eine Erwerbstätigkeit gestattet oder erlaubt, die sich im Land Brandenburg bald selbstständig machen wollen und noch nicht selbstständig sind. Die Workshop-Sprache ist deutsch.

Anmeldung erforderlich:

<https://www.gruenden-in-potsdam.de/de/formular/anmeldung-workshop-gruenden-mit-migrationsgeschichte>

*Wissenschaftsetage im Bildungsforum Potsdam (4. Etage | Raum Volmer),
Am Kanal 47, 14469 Potsdam*

Landeshauptstadt Potsdam, Geschäftsstelle Wirtschaftsförderung

25. September

Mittwoch

17:30 - 19:30 | Frauen bewegen Demokratie

Frauen bewegen Demokratie beleuchtet die essenzielle Rolle von Frauen als Gestalterinnen der Gesellschaft, insbesondere in Zeiten des Wandels und der Herausforderungen.

Die Veranstaltung konzentriert sich auf den Austausch und die Beiträge von Frauen mit Migrationshintergrund, die unsere Gesellschaft mitgestalten. Sie zeigt auf, wie Frauen gemeinsam ihre Stimme erheben und aktiv zur demokratischen und sozialen Entwicklung der Stadt beitragen können.

Beteiligung von Frauen aus Afghanistan, Syrien und der Ukraine, die ihre Erfahrungen durch poetische Beiträge (The Poetry Project) teilen und von ihren persönlichen Wegen erzählen.

Rechenzentrum Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Migrantenbeirat und DaMOst e.V. Empowerment und Partizipation von Migrant*innenorganisationen in Brandenburg

26. September

Donnerstag

10:00 | Vielfalt macht's – Fachkräfte aus Drittstaaten in den eigenen Betrieb integrieren und langfristig binden

Vielfalt im Betrieb ist ein Zugewinn für das ganze Unternehmen durch unterschiedliche Erfahrungen, neue Perspektiven. In unserer Veranstaltung „Vielfalt macht's-Fachkräfte in den eigenen Betrieb integrieren und langfristig binden“ sprechen wir darüber, wie Sie neue Mitarbeitende erfolgreich integrieren können und interkulturelle Kompetenzen in Ihrem Unternehmen fördern können.

Bitte melden Sie sich unter dem Link zu den Veranstaltungen an. Zur Teilnahme erhalten Sie rechtzeitig eine E-Mail mit einem Microsoft Teams-Link

<https://arbeit.wfbb.de/termine-und-events/>

online

Menschen in Arbeit – Fachkräfte in den Regionen

17:00 | Das AWO-Erzählcafé lädt zum Kinobesuch ins Thalia ein

Wir zeigen den Film „Sieger sein! – Wer oft verliert, der Siegt noch mehr“ (2024). Mona, ein elfjähriges Mädchen, das mit ihrer kurdischen Familie aus Syrien nach Berlin flüchtet, überwindet durch ihr Fußballtalent und die Unterstützung ihres Sportlehrers anfängliche Ausgrenzung und kulturelle Barrieren, um ein Teil eines erfolgreichen Mädchenteams zu werden.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Einfach hingehen und dabei sein.

Thalia Kino, Rudolf-Breidscheid-Str. 50, 14482 Potsdam

AWO-Erzählcafé, Sprachcafé für Zugewanderte und Interessierte

27. September

Freitag

16:00 - 20:00 Uhr | Nachhaltigkeit zum selber machen

„Nachhaltigkeit dreht sich ums Dranbleiben, nicht um Perfektion.“ Unter dem Motto: „Nachhaltigkeit zum Selbermachen“, beteiligt sich der Jugendmigrationsdienst an der diesjährigen bundesweiten Interkulturellen Woche. Der Jugendmigrationsdienst Potsdam mitsamt den Sondervorhaben JMD Respekt Coaches, Mental Health Coaches und JMD im Quartier lädt euch am Freitag, den 27.09.2024 ab 16 Uhr in das Rechenzentrum Potsdam, Dortustraße 46 ein. Im Fokus werden Mitmachangebote um das Thema Nachhaltigkeit/Wiederverwendung stehen.

Highlight: Die Herstellung von Solarladestationen, mit denen ihr eure Smartphones aufladen könnt. Weiterhin erwarten euch noch andere Mitmachangebote, Tischtennis, Snacks, Getränke und Musik. Seid gespannt.

Teilt den beigefügten Veranstaltungsflyer auch gerne in euch bekannten Netzwerken oder Freund*innenkreisen und verbringt einen schönen Abend – je nach Wetter – im Saal Kosmos oder im Innenhof des Rechenzentrums.

Rechenzentrum Potsdam, Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Jugendmigrationsdienst Potsdam

16:00 - 20:00 Uhr| Selbstständigkeit in Deutschland: Gründen mit Migrationsgeschichte

In diesem Lotsendienst-Workshop informieren wir über die Rahmenbedingungen für die Gründung eines Unternehmens in Deutschland. Wir wollen die Angst vor dem deutschen Steuersystem nehmen und zeigen, wie man die eigene Buchhaltung selber machen kann.

Der Workshop richtet sich an Menschen mit Migrationsgeschichte, die in Potsdam leben, deren Aufenthaltstitel eine Erwerbstätigkeit gestattet oder erlaubt, die sich im Land Brandenburg bald selbstständig machen wollen und noch nicht selbstständig sind. Workshop-Sprache ist deutsch.

Eine Anmeldung ist notwendig:

www.gruenden-in-potsdam.de/migrationsgeschichte

Mehr Infos zum Lotsendienst Potsdam: www.lotsendienst-potsdam.de

Wissenschaftsetage im Bildungsforum Potsdam (4. Etage | Raum Volmer), Am Kanal 47, 14469 Potsdam

Landeshauptstadt Potsdam, Geschäftsstelle Wirtschaftsförderung

16:30 - 18:30 Uhr| Gesprächsrunde: „Vielfalt macht stark – Frauen und kulturelle Identität“

Die neu zugezogenen Potsdamerinnen teilen ihre persönlichen Geschichten und berichten über die Rollen ihrer kulturellen Identität in ihrem Leben. Durch verschiedene Kochrezepte werden sie über Erinnerungen zwischen ihren Heimatland und Deutschland sprechen. Wie kann kulturelle Vielfalt die Demokratie stärken? Welche Beiträge können Frauen mit Migrationshintergrund zur Gesellschaft leisten? Und wie die Frauen in der Gesellschaft aktiv für das Zusammenleben wirken?

Begegnungszentrum in der Gartenstadt Drewitz, Oskar-Meißner-Straße 4-6, 14480 Potsdam

Migrantenbeirat und das Projekt „Gemeinsam lernen wir Deutsch-Land!“ für arabischsprachige Frauen

4. November bis 10. November

Montag

Jüdisches Kaleidoskop Brandenburg 2024

Landesweite Themenwoche zu jüdischem Leben in Brandenburg.

Inhaltliche Bausteine: Kultur, Gedenken, Sicherheit, Gesellschaft, Sport und interreligiöser bzw. interkultureller Dialog.

Das vollständige Programm wird im Oktober 2024 veröffentlicht unter www.kiga-brandenburg.org. Das Programm der vergangenen Kaleidoskopwoche finden Sie unter www.kiga-brandenburg.org/news/juedisches-kaleidoskop-brandenburg-2023/

Im gesamten Land Brandenburg

Fachstelle Antisemitismus Brandenburg und Mitwirkende Kooperationspartner



Ökumenischer Vorbereitungsausschuss

- Dagmar Apel, Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
- Peter Botzian, Fachreferent für Migration und Integration des Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.
- Hans-Joachim Ditz, Geschäftsführer des Ökumenischen Rats Berlin-Brandenburg
- Dorothea Gauland, Referentin für Interreligiösen Dialog, Berliner Missionswerk
- Anna Grant, Internationaler Konvent Christlicher Gemeinden in Berlin und Brandenburg e.V.
- Dr. Lukas Hetzelein, Diözesanrat der Katholiken im Erzbistum Berlin
- Angelica Hildebein, Referentin für den interreligiösen Dialog, Erzbistum Berlin
- Jakob Reichert, Referent für Caritas im Pastoralen Raum
- Petra Schwaiger, Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz e.V.
- Meike Waechter, Berliner Missionswerk

Weitere Informationen

Büro der Landespfarrerin für
Migration und Integration der
Evangelischen Kirche Berlin-
Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Georgenkirchstr. 69/70
10249 Berlin-Friedrichshain
Tel. (030) 24 344 – 535
Fax (030) 24 344 – 2579
m.pagano@ekbo.de

www.migration.ekbo.de

Diözesanrat der Katholiken
im Erzbistum Berlin
Dr. Lukas Hetzelein

Niederwallstr. 8-9
10117 Berlin-Mitte
Tel. (030) 326 84 – 206
Fax (030) 326 84 – 203
dioezesanrat@erzbistumberlin.de

www.dioezesanrat-berlin.de